

HELLOMOTO

Die Technologie versprach die Dinge leichter zu machen. Stattdessen wurde alles komplexer: Telefon-Anrufe, E-Mails, Musik, Fotos, Videos, Internet usw. **Es ist Zeit, wieder die Kontrolle zu übernehmen.** Es ist Zeit, das MOTO Q™ 9h kennenzulernen.

Mein Telefon, mein Konzept Verwenden Sie Fotos als Hintergrund, machen Sie Musiktitel zum Klingelton, entdecken Sie neue Programme, die Sie auf das Telefon laden, und vieles mehr.

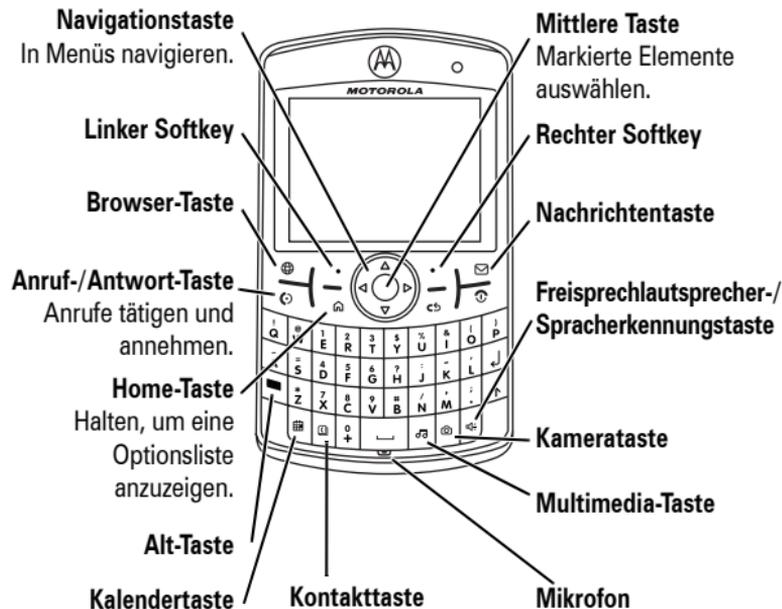
Jederzeit Unterhaltung Laden Sie Video- und Musikdateien für die portable Medienbibliothek herunter.

Unterwegs arbeiten Rufen Sie E-Mails ab und bearbeiten Sie Microsoft® Office-Dokumente egal wo Sie sich aufhalten.

Hilfe & Kurzanleitung Hilfe auf Ihrem Telefon ist jederzeit verfügbar. Drücken Sie einfach **Start > Hilfe** und **QuickStart**.

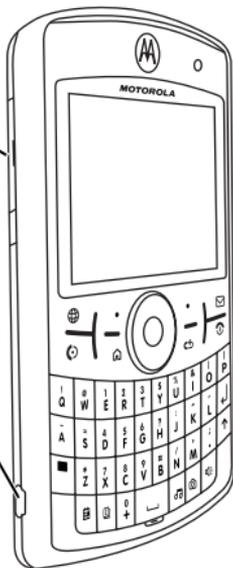
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.motorola.com/support/9h.

Vielen Dank, dass Sie sich für das neue Mobiltelefon **MOTO Q™ 9h** entschieden haben! Die folgenden Abbildungen zeigen seine wesentlichen Komponenten und Bedienelemente.



Speicherkartensteckplatz
MicroSD-Speicherkarte
einsetzen.

Micro-USB-Anschluss
Telefonzubehör
aufladen und
anschließen.



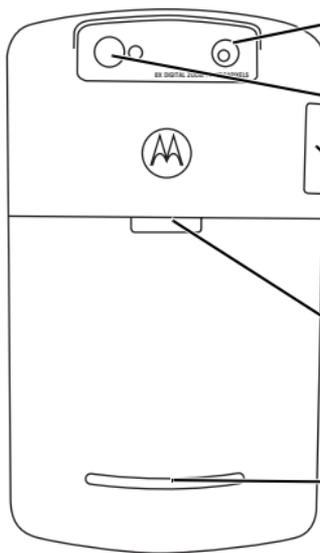
Kameralinse

Kamerablitz

Speicherkartensteckplatz

**Verschluss des
Akkufachs**

Lautsprecher



Vorsicht: Tragen Sie das Telefon in einer für das Telefon vorgesehenen Tasche oder Hülle und nicht in der Hosentasche oder Handtasche, um Schäden am Telefon zu vermeiden.

Drücken Sie im Standby-Betrieb **Start**, um das Hauptmenü zu öffnen.

Standby-Display



1 Drücken Sie kurz die **Ein-/Aus-Taste** , um das Telefon einzuschalten.

2 Drücken Sie die Starttaste (linker Softkey), um das Hauptmenü zu öffnen.

Menübildschirm



3 Drücken Sie zum Markieren einer Menüfunktion die Navigationstaste **oben, unten, links oder rechts** ().

Tipp: Drücken Sie die **Rücktaste** , um das vorherige Menü zu öffnen. Drücken Sie die **Ein-/Aus-Taste** , um ein Menü oder eine Ansicht zu beenden, ohne die Änderungen zu speichern.

4 Drücken Sie die **mittlere Taste** , um die markierte Funktion auszuwählen.

Weitere Hilfeinformationen zur Verwendung des Telefons finden Sie auf der Motorola Support-Website unter www.motorola.com/support/9h.

Bestimmte Funktionen des Mobiltelefons sind von den Möglichkeiten und Einstellungen des Netzwerks des Diensteanbieters abhängig. Zudem sind möglicherweise einige Funktionen nicht von Ihrem Dienstanbieter aktiviert und/oder die Netzeinstellungen des Dienstanbieters beschränken die Funktionalität einzelner Funktionen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit und Funktionalität einzelner Funktionen stets an Ihren Dienstanbieter. Sämtliche Funktionen, Angaben zur Funktionalität, andere Produktspezifikationen sowie die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen basieren auf den zuletzt verfügbaren Informationen und wurden zum Zeitpunkt des Drucks als richtig angesehen. Motorola behält sich das Recht vor, Informationen oder technische Daten ohne vorherige Ankündigung und ohne dadurch irgendwelche Verpflichtungen einzugehen zu ändern.

MOTOROLA und das stilisierte M-Logo sind im US Patent & Trademark Office eingetragen. Alle sonstigen Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Bluetooth-Marken gehören dem Eigentümer und werden von Motorola, Inc. unter Lizenz verwendet. Java und alle anderen Java-basierten Marken sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und anderen Ländern. Microsoft, Windows und Windows ME sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; Windows XP ist eine Marke der Microsoft Corporation.

© Motorola, Inc., 2007.

Vorsicht: Durch Motorola nicht ausdrücklich autorisierte Veränderungen oder Modifikationen des Mobiltelefons führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Hinweis zum Software-Copyright

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola-Produkte können im Halbleiterspeicher oder auf anderen Medien urheberrechtlich geschützte Software von Motorola und von Drittanbietern enthalten. Gesetze in den USA und anderen Ländern gewähren Motorola und dritten Softwareanbietern bestimmte exklusive Rechte für urheberrechtlich geschützte Software. Dazu zählen Exklusivrechte für den Vertrieb und für die Vervielfältigung dieser urheberrechtlich geschützten Software. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, ist demzufolge die Veränderung, das Zurückentwickeln, der Vertrieb und die Vervielfältigung von in Motorola-Produkten enthaltener urheberrechtlich geschützter Software in allen Formen untersagt. Weiterhin ergibt sich durch den Kauf von Motorola-Produkten keine Erteilung einer Lizenz (direkt, durch Folgerung, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise) im Rahmen der Urheberrechte, Patente oder Patentanträge von Motorola oder einem dritten Softwareanbieter, mit Ausnahme des normalen, nicht exklusiven, lizenzgebührenfreien Gebrauchs, der gesetzlich beim Verkauf des Produkts entsteht.

Inhalt

Startmenü	8	Tipps und Tricks	31
Sicherheitsinformationen	9	Grundlagen	33
Hinweise betreffend FCC (Federal Communications Commission)	18	Tastenbelegung	33
Benutzung und Pflege	20	Display	33
EU-Richtlinien Konformitätserklärung	21	Texteingabe	36
Informationen zum Recycling	22	Lautstärke	38
Wichtige Informationen	23	Freisprechfunktion	39
Informationen zu diesem Handbuch ..	23	Telefon sperren und entsperren	40
SIM-Karte	24	Personalisieren	42
Akku	25	Profile	42
Ein- und Ausschalten	28	Datum und Uhrzeit	43
Anrufen	29	Standby-Display	44
Anruf annehmen	29	Beleuchtung	45
Rufnummer speichern	29	Rufannahme	46
Eine gespeicherte Rufnummer anrufen ..	30	Anwendungen von Drittanbietern ...	46
Ihre Rufnummer	30	Task-Manager	47

Anrufe	48	Weitere Funktionen	88
Rufsignal ausschalten	48	Telefonie-Funktionen	88
Letzte Anrufe	48	Kontakte	89
Wahlwiederholung	49	Grundeinstellungen	92
Verpasste Anrufe anzeigen	50	Gesprächszeiten	94
Anrufer-ID	50	Freisprecheinrichtung	94
Notrufe	50	Netzwerkverbindungen	95
Internationale Anrufe	51	Kalender	96
Kurzwahl	51	Taschenrechner	98
Sprachnachrichten	52	Sicherheit	98
Konferenzschaltung	53	Telefoninformationen	99
E-Mail und Nachrichten	54	Spaß und Spiel	99
Instant Messaging	63	Support und Kundendienst	101
Verbindungen	65	SAR-Daten	102
Bluetooth™-Verbindung	65	WHO-Informationen	104
Synchronisieren	69	Microsoft Lizenz	105
Modemverbindung	74	Index	111
Webbrowser	79		
Unterhaltung	81		
Foto aufnehmen und versenden	81		
Videoclip aufnehmen und wiedergeben	84		

Startmenü

Hauptmenü

Um das Menü im Standby-Display zu öffnen, drücken Sie **Start** (linker Softkey).

-  **Web Browser**
-  **Aufgaben**
-  **Windows Media**
-  **Kalender**
-  **Anrufliste**
-  **Nachrichten**
 - SMS
 - E-Mail
 - MMS
-  **Kontakte**
-  **Microsoft ActiveSync**

Dies ist das Standardlayout des Menüs. **Das Menü Ihres Mobiltelefons kann abweichen.**

Drücken Sie die Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts, um Menüoptionen auszuwählen.



Einstellungen

- Telefon
- Töne
- Profile
- Texteingabe-Einstellungen
- Startseite
- Uhrzeit & Wecker
- Verbindungen
- Sicherheit
- Programme entfernen
- Energieverwaltung
- Eingabehilfen
- Telefoneingabehilfen
- Ländereinstellungen
- Besitzerinformationen
- Info
- Telefoninformationen
- Paketdaten



Spiele



Sprachmemos



Bilder & Videos



Zubehör



Datei-Manager



Spiele und Anwendungen



Marketplace



McAfee VirusScan



Medien-Manager



VPN (Virtual Private Networking)



Kurzwahl



Spracherkennung



Windows Live



Windows Live Messenger



Bluetooth™



Systemwerkzeuge



Documents To Go

Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen für einen sicheren und effizienten Betrieb Ihres Mobilgeräts. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr mobiles Gerät verwenden.¹

Belastung durch elektromagnetische Strahlung im Radio-Frequenzbereich (RF = Radiofrequenz)

Ihr mobiles Gerät verfügt über einen Sender und Empfänger. Wenn das Gerät

-
1. Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen ersetzen die Allgemeinen Sicherheitsinformationen in allen Benutzerhandbüchern, die vor dem 1. Mai 2006 veröffentlicht wurden.

INGESCHALTET ist, überträgt und empfängt es Radio-Frequenzwellen. Während der Kommunikation regelt Ihr mobiles Gerät die Übertragungsleistung.

Ihr mobiles Gerät von Motorola wurde so entwickelt, dass es die behördlichen Anforderungen Ihres Landes hinsichtlich der RF-Belastung für Personen einhält.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um einen optimalen Betrieb Ihres Mobilgeräts und die Einhaltung der RF-Emissionswerte gemäß den Richtlinien der entsprechenden Standards zu gewährleisten, beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Wartung der externen Antenne

Falls Ihr mobiles Gerät über eine externe Antenne verfügt, verwenden Sie nur die mitgelieferte bzw. bei Bedarf eine von Motorola genehmigte Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder Zusatzgeräte können das Mobilgerät beschädigen. Die Verwendung nicht zugelassener Antennen in Ihrem Gerät kann darüber hinaus gegen gesetzliche Vorschriften in Ihrem Land verstoßen.

BERÜHREN SIE DIE EXTERNE ANTENNE NICHT, wenn das Mobilgerät **EINGESCHALTET** ist. Das Berühren der externen Antenne beeinflusst die Qualität der Gesprächsverbindung und kann unter Umständen zu einem erhöhten Energieverbrauch des Mobilgeräts führen.

Betrieb des Produkts

Halten Sie Ihr Mobilgerät beim Telefonieren genau so, wie Sie auch ein schnurloses Festnetztelefon halten würden.

Wenn Sie das Mobilgerät am Körper tragen, platzieren Sie das Mobilgerät möglichst immer in einem von Motorola mitgelieferten Clip, einer Halterung, einem Halfter, einer Hülle oder einem Tragegurt. Falls Sie kein Originalzubehör von Motorola nutzen und Sie das Mobilgerät nicht in der normalen Position halten, achten Sie darauf, dass das Mobilgerät mit der Antenne mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt ist, wenn es sendet.

Wenn Sie das Mobilgerät – mit oder ohne Zubehörkabel – zur Datenübertragung benutzen, halten Sie das Mobilgerät und die Antenne mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt.

Das Benutzen von nicht von Motorola zugelassenem Zubehör kann zum Überschreiten der in den gesetzlichen Vorschriften festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch RF-Energie führen. Eine Liste der von Motorola gelieferten oder zugelassenen Zubehörteile finden Sie auf der Website von Motorola unter www.motorola.com.

Radio-Frequenzwellen-Interferenz/ Kompatibilität

Fast alle elektronischen Geräte sind bei unzureichender Abschirmung, fehlerhafter Konstruktion oder konstruktionsbedingt anfällig für HF-Interferenzen. Unter bestimmten Umständen kann Ihr mobiles Gerät Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Probleme durch Interferenzen zu vermeiden

Schalten Sie Ihr mobiles Gerät aus, sobald Sie durch entsprechende Hinweisschilder dazu aufgefordert werden. In öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel Krankenhäusern oder Pflegeheimen werden häufig Geräte eingesetzt, die auf elektromagnetische Strahlung empfindlich reagieren.

Schalten Sie Ihr mobiles Gerät im Flugzeug aus, sobald Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr mobiles Gerät einen Flight-Modus oder eine ähnliche Funktion bietet, fragen Sie das Flugbegleitpersonal, ob Sie das Gerät während des Fluges benutzen dürfen.

Herzschrittmacher

Wenden Sie sich vor der Verwendung dieses Geräts an Ihren Arzt, wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen.

Personen mit Herzschrittmachern sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Das Mobilgerät **IMMER** mindestens 20 Zentimeter vom Herzschrittmacher entfernt halten, wenn das Mobilgerät **EINGESCHALTET** ist.
- **NIEMALS** das Mobilgerät in einer Brusttasche tragen.
- Um die Gefahr von Störungen zu minimieren, sollte das Mobilgerät nur an das Ohr der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperhälfte gehalten werden.
- Schalten Sie das Mobilgerät sofort **AUS**, sollten Sie den Eindruck haben, dass Störungen auftreten.

Hörgeräte

Einige Mobilgeräte beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörgeräten. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller Ihres Hörgerätes oder an Ihren Arzt, um ein Alternativmodell zu finden.

Weitere medizinische Geräte

Wenn Sie andere medizinische Geräte nutzen, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder den Hersteller, um zu erfragen, ob das Gerät über eine ausreichende RF-Abschirmung verfügt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren

Erkundigen Sie sich an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort nach den dort geltenden Gesetzen über das Nutzen von Mobilgeräten in Fahrzeugen. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen.

Wenn Sie beim Autofahren das Mobilgerät verwenden:

- Achten Sie immer auf den Verkehr und die Straße. Das Benutzen eines Mobilgeräts während des Fahrens kann unter bestimmten Umständen die Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Unterbrechen Sie das Gespräch, wenn Sie sich nicht auf das Fahren konzentrieren können.
- Falls möglich, benutzen Sie eine Freisprecheinrichtung.
- Wenn die Verkehrssituation dies erfordert, halten Sie zum Telefonieren an, und parken Sie, bevor Sie das Telefon benutzen.

Ratschläge zum verantwortlichen Fahren finden Sie unter „Sicherheitstipps zum Telefonieren mit Mobiltelefonen“ am Ende dieses Handbuchs, sowie auf der Motorola Website: www.motorola.com/callsmart.

Warnhinweise

Beachten Sie alle aufgestellten Hinweisschilder für den Gebrauch von Mobilgeräten in öffentlichen Bereichen, wie in Krankenhäusern oder explosionsgefährdeten Gebieten.

Fahrzeuge mit Airbag

Platzieren Sie ein Mobilgerät nie unmittelbar im Ausbreitungsbereich des Airbags.

Potenziell explosionsgefährdete Umgebungen

Potenziell explosionsgefährdeten Umgebungen sind oft, aber nicht immer als solche gekennzeichnet, wie z. B. Tankstellen, Betankungsbereiche auf Schiffen, Umschlag- und Speicherplätze für Treibstoffe oder Chemikalien, oder Umgebungen, in denen sich Chemikalien oder Schwebstoffe wie Mehlstaub, Stäube oder Metallpulver in der Luft befinden.

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, wenn Sie sich in einer solchen Umgebung befinden. Vermeiden Sie es, in solchen Umgebungen Akkus zu entfernen, einzubauen oder aufzuladen. Funken können in diesen Umgebungen zu Explosionen oder dem Ausbruch von Feuer führen.

Beschädigte Geräte

Wenn Ihr Mobilgerät oder der Akku nass geworden, angeschlagen oder gar gebrochen ist, darf das Gerät erst wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem autorisierten Motorola Servicecenter untersucht wurde. Versuchen Sie nicht, das Gerät mit einer externen Wärmequelle wie beispielsweise einer Mikrowelle zu trocknen.

Akkus und Ladegeräte

Akkus können Sach- und/oder Personenschäden verursachen, wenn elektrisch leitende Materialien wie Schmuck, Schlüssel oder Ketten mit den Kontaktstellen in Berührung kommen. Das leitende Material kann einen Stromkreis schließen (Kurzschluss) und sich dabei stark erhitzen. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit geladenen Akkus, insbesondere, wenn Sie diese in einer Tasche, Geldbörse oder einem anderen Behälter zusammen mit metallischen Gegenständen aufbewahren. **Benutzen Sie nur Akkus und Ladegeräte von Motorola (Motorola Original).**



Vorsicht: Um Verletzungen zu vermeiden, werfen Sie den Akku niemals ins Feuer.

Auf Ihrem Akku, Ladegerät oder Mobilgerät finden Sie möglicherweise folgende Symbole:

Symbol	Definition
	Es folgen wichtige Sicherheitsinformationen.
	Werfen Sie Ihren Akku oder Ihr mobiles Gerät nicht in offenes Feuer.
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte gemäß den geltenden Gesetzen recycelt werden. Kontaktieren Sie die entsprechenden Behörden Ihres Landes für weitere Informationen.
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte nicht in den Hausmüll gelangen.

Symbol	Definition
	Ihr Mobilgerät enthält einen internen Lithium-Ionen-Akku.
	Ihr Akku, Ladegerät oder Mobilgerät sollte nicht nass werden.
	Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Erstickungsgefahr

Ihr Mobilgerät oder das Zubehör kann abnehmbare Teile enthalten, die bei Verschlucken eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen können. Halten Sie das Mobilgerät und das Zubehör von Kleinkindern fern.

Glasbauteile

Einige Bauteile Ihres Mobilgeräts können aus Glas gefertigt sein. Dieses Glas kann zerbrechen, wenn das Produkt auf eine harte Fläche fällt oder einen kräftigen Stoß erhält. Berühren oder entfernen Sie zerbrochenes Glas nicht vom Produkt. Verwenden Sie Ihr Mobilgerät solange nicht, bis das Glas durch ein qualifiziertes Servicecenter ersetzt wurde

Anfälle/Ohnmacht

Manche Personen zeigen eine erhöhte Bereitschaft für epileptische Anfälle oder Ohnmachten, wenn sie Blitzlichtern (Stroboskop-Effekt) ausgesetzt sind, wie sie beispielsweise bei Videospielen auftreten. Diese Anfälle oder Ohnmachten können auch bei Personen auftreten, die niemals zuvor einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten.

Wenn Sie schon einmal einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten, oder wenn es einen derartigen Fall in Ihrer Familie gibt, beraten Sie sich mit einem Arzt, bevor Sie ein Videospiele auf dem Mobilgerät spielen oder einen stroboskopartigen Lichteffect (sofern als Funktion enthalten) im Mobilgerät aktivieren.

Personen, bei denen eines der folgenden Symptome auftritt, sollten unverzüglich die Nutzung des Geräts einstellen und einen Arzt aufsuchen: Krämpfe, Augen- oder Muskelzucken, Bewusstlosigkeit, Bewegungsstörungen oder Desorientierung. Sie sollten das Display immer von Ihren Augen entfernt halten, in einer hell erleuchteten Umgebung spielen, stündlich eine Pause von 15 Minuten einlegen und keine Videospiele spielen, wenn Sie übermüdet sind.

Warnhinweis: Verwendung mit zu hoher Lautstärke



Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Übermäßige Belastung

Wenn Sie wiederholt die gleichen Aktionen ausführen, wie beispielsweise das Drücken von Tasten oder das Eingeben von alphanumerischen Zeichen, können gelegentlich Verspannungen an Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen auftreten. Wenn Sie während oder nach dem Spielen anhaltende Schmerzen an Händen, Gelenken oder Armen verspüren, hören Sie sofort mit dem Spielen auf, und suchen Sie einen Arzt auf.

Benutzerhinweise betreffend FCC (Federal Communications Commission)

Die folgende Erklärung gilt für alle Produkte, für die eine FCC-Zulassung vorliegt. Die betreffenden Produkte tragen das FCC-Logo und/oder eine FCC-Identifikationsnummer nach dem Muster: xxxxxx auf dem Produkt-Etikett.

Veränderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät durch den Benutzer sind nicht zulässig. Alle Änderungen oder Modifizierungen durch den Benutzer können zu einem Entzug der Benutzungsgenehmigung für das Gerät führen. Siehe Code of Federal Regulations (CFR) 47, Abschnitt 15.21.

Dieses Gerät entspricht Kapitel 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen. (2) Das Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die den ordnungsgemäßen Betrieb stören können. Siehe CFR 47, Abschnitt 15.19(3).

Wenn Ihr Mobilgerät oder entsprechendes Zubehör über einen USB-Anschluss verfügt oder anderweitig zu Computer-Peripheriegeräten zählt, die zum Zwecke des Datentransfers an Computer angeschlossen werden können, dann gilt es als Gerät der Klasse B, für das folgende Erklärung Gültigkeit hat:

Tests mit diesem Gerät haben ergeben, dass es alle gültigen Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Kapitel 15 der FCC-Vorschriften einhält. Mit diesen Beschränkungen soll ein angemessener Schutz gegen schädliche Interferenzen bei der Verwendung innerhalb von Wohngebieten geschaffen werden. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. In Einzelfällen kann es jedoch auch bei sachgemäßer Verwendung zu Interferenzen kommen. Falls dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang negativ beeinflusst (dies lässt sich durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüfen), sollten folgende Korrekturmaßnahmen ergriffen werden:

- Ändern Sie Ausrichtung oder Standort der Empfangsantenne.

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie das Gerät an einer Steckdose ein, die an einem anderen Stromkreis als der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei Problemen an einen Elektrofachhändler oder Fernmeldetechniker.

Benutzung und Pflege

Schützen Sie Ihr Mobiltelefon von Motorola vor:



Flüssigkeiten jeder Art

Setzen Sie das Telefon weder Wasser, Regen, extremer Luftfeuchtigkeit, Schweiß noch anderer Feuchtigkeit aus.



Extreme Hitze oder Kälte

Meiden Sie Temperaturen unter -10°C und über 45°C .



Mikrowellenofen

Trocknen Sie das Telefon nicht in einem Mikrowellenofen.



Staub und Schmutz

Setzen Sie das Telefon weder Staub, Schmutz, Sand, Nahrungsmittelresten noch anderen Reststoffen aus.



Reinigungsmittel

Reinigen Sie das Telefon mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie weder Alkohol noch andere Reinigungsmittel.



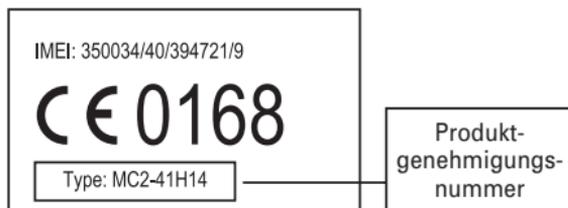
Stöße

Lassen Sie das Telefon nicht fallen.

EU-Richtlinien Konformitätserklärung

CE Hiermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer.

Sie können die der Richtlinie 1999/5/EC (die R&TTE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/rtte abrufen. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.

Schutz der Umwelt durch Recycling



Produkte von Motorola, die dieses Zeichen tragen, dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden.

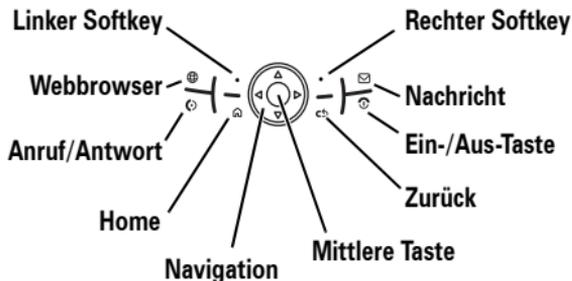
Recycling von Mobiltelefonen und Zubehör

Mobiltelefone oder elektronisches Zubehör, wie Ladegeräte oder Headsets, dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden. In manchen Ländern wurden spezielle Sammelsysteme für Elektroschrott und elektronische Geräte eingerichtet. Nähere Informationen erteilen örtliche Behörden. Falls keine Sammelsysteme verfügbar sind, wenden Sie sich bzgl. der Entsorgung Ihres nicht mehr benötigten Mobiltelefons oder elektronischen Zubehörs an ein von Motorola autorisiertes Servicecenter

Wichtige Informationen

Informationen zu diesem Handbuch

Drücken Sie den linken und den rechten *Softkey*, um Menüs zu öffnen und Optionen auszuwählen. Mit der *Navigationstaste*  blättern Sie zu den Optionen. Drücken Sie die *mittlere Taste* , um eine Option auszuwählen.



In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie bestimmte Menüfunktionen finden können:

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Anrufliste** > *(eingegangener Anruf)*.

Das bedeutet, dass Sie auf dem Standby-Display folgendermaßen vorgehen:

- 1 Drücken Sie den **linken Softkey**, um das Menü **Start** zu öffnen.
- 2 Drücken Sie die *Navigationstaste* , um zu  **Anrufliste** zu blättern. Drücken Sie die *mittlere Taste* , um **Anrufliste** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die *Navigationstaste*, um zum eingegangenen Anruf zu blättern.

Drücken Sie die mittlere Taste, um den Anruf auszuwählen.

Tipp: Drücken Sie die *seitlichen Bildlauf*tasten, um nach oben und unten zu blättern, und drücken Sie die *seitliche Auswahl*taste, um Elemente auszuwählen (auf Seite 2 sind die Positionen der seitlichen Tasten beschrieben).

Symbole



Dies bedeutet, dass eine Funktion vom Netz, der SIM-Karte oder vom Vertrag abhängig und möglicherweise nicht in allen Gebieten verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Dies bedeutet, dass für eine Funktion optionales Zubehör erforderlich ist.

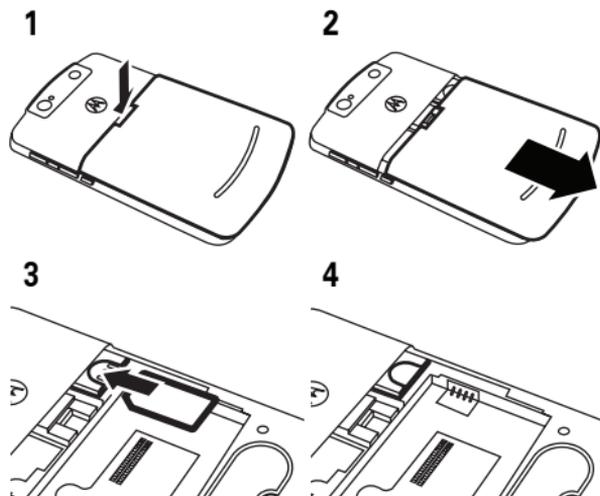
SIM-Karte

Vorsicht: Sie dürfen die SIM-Karte weder knicken noch zerkratzen. Schützen Sie die Karte vor statischer Elektrizität, Wasser und Schmutz.

Auf der SIM-Karte (*Subscriber Identity Module*) befinden sich persönliche Informationen wie Ihre Rufnummer und Ihre Kontakte. Sie kann auch Ihre Sprachnachrichten, Textnachrichten und Einstellungen für den Internet-Zugang enthalten. Wenn Sie Ihre SIM-Karte in ein anderes Telefon einlegen, verwendet dieses Telefon Ihre Rufnummer.

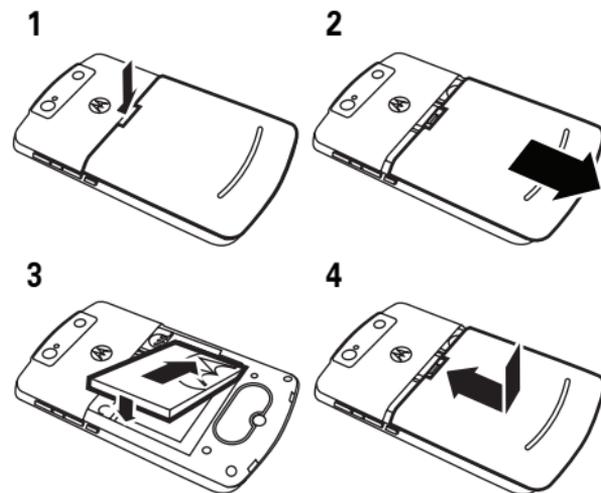
Hinweise zum Einsetzen und Verwenden von **Speicherkarten** finden Sie im *Kurzanleitung*.

Schalten Sie vor dem Einsetzen oder Herausnehmen einer SIM-Karte das Mobiltelefon aus, und entfernen Sie den Akku.



Akku

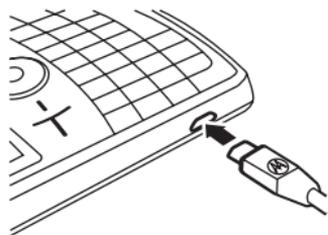
Einsetzen des Akkus



Aufladen des Akkus

Neue Akkus sind nicht vollständig aufgeladen.

Schließen Sie das Mobiltelefon an das Ladegerät an, und stecken Sie



den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose. Es kann einige Sekunden dauern, bis der Ladevorgang beginnt. Nach Abschluss des Ladevorgangs wird ein voller Akku durch das Symbol  angezeigt.

Tipp: Ein Überladen des Akkus ist ausgeschlossen. Der Akku erreicht erst nach mehreren vollständigen Lade- und Entladezyklen seine volle Leistung.

Sie können den Akku auch mithilfe eines **USB-Kabels** aufladen, das an einen Computer angeschlossen ist, wenn der Akku nicht vollständig leer ist. Verwenden Sie für

vollständig leere Akkus ein Ladegerät, das an die Steckdose angeschlossen wird, oder ein Autoladegerät. Installieren Sie die Software vom Erste Schritte-Datenträger auf Ihrem PC, bevor Sie das Telefon über den USB-Anschluss aufladen. Verbinden Sie das Kabel mit einem USB-Hub oder -Anschluss mit Netzspannung, da einige USB-Geräte (wie Tastaturen) nicht über genügend Spannung für das Aufladen verfügen.

Akku schonen

Zum Festlegen der Zeitspanne bis zum Ausschalten der **Hintergrundbeleuchtung** drücken Sie **Start > Einstellungen > Energieverwaltung > Beleuchtungsdauer (Akku)** oder **Beleuchtungsdauer (Netz)**. Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, ist das Display sichtbar, aber wesentlich dunkler als vorher.

Um nicht verwendete Programme über das Standby-Display zu schließen, drücken Sie **Start > Systemwerkzeuge > Task-Manager**. Wählen Sie das Programm und drücken **Menü > Abbrechen**.

Tipps zum Akku

Die Laufzeit des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab: Netz, Signalstärke, Temperatur sowie verwendete Funktionen und Zubehör.

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Akkus und -Ladegeräte von Motorola. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Akkus und/oder Ladegeräte verursacht werden, die nicht von Motorola stammen.
- Bei neuen Akkus oder Akkus, die über einen längeren Zeitraum gelagert



wurden, ist eventuell eine längere Ladezeit erforderlich.

- Das Laden der Akkus sollte bei Raumtemperatur durchgeführt werden.
Akkus sollten in entlademem Zustand an einem kühlen, dunklen und trockenen Ort gelagert werden.
- Setzen Sie Akkus keinen Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $45\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus. Lassen Sie Ihr Telefon nicht im Fahrzeug zurück.
- Es ist nicht ungewöhnlich, dass Akkus im Laufe der Zeit allmählich verschleissen und längere Ladezeiten erfordern. Wenn Sie eine Veränderung im Ladeverhalten der Akkus bemerken, ist es möglicherweise an der Zeit, neue Akkus zu erwerben.



Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Akkus erhalten Sie bei Ihrer lokalen Recycling-Stelle.

Vorsicht: Verbrennen Sie Akkus niemals, da sie im Feuer explodieren können.

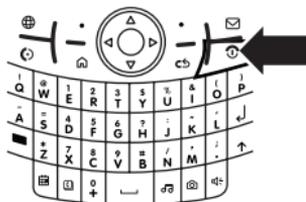
Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Telefons die Akku-Sicherheitshinweise im Abschnitt „Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise“ dieses Handbuchs.

Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten des Telefons

drücken Sie .

Geben Sie den vierstelligen Entsperrcode ein, falls Sie dazu aufgefordert werden.



Tipp: Wenn das Telefon nicht eingeschaltet werden kann, prüfen Sie, ob der Akku geladen ist.

Zum Ausschalten des Telefons halten Sie  3 Sekunden lang gedrückt, und anschließend **lassen Sie sie los**.

Hinweis: Wenn sich Ihr Telefon nicht ordnungsgemäß einschalten lässt oder für einen längeren Zeitraum nicht bedienbar ist, müssen Sie möglicherweise das Telefon zurücksetzen. So setzen Sie das Telefon zurück: 1. Entnehmen Sie den Akku und setzen ihn wieder ein. 2. Drücken Sie die Tasten * und E. 3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und geben Sie sie wieder frei. Halten Sie die Tasten * und E mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, nachdem der Bildschirm eingeschaltet wurde. Durch das Zurücksetzen des Telefons verlieren Sie sämtliche personalisierten Einstellungen und sämtlichen Inhalt im Telefonspeicher.

Anrufen

Geben Sie im Standby-Display eine Rufnummer ein, und drücken Sie , um die Verbindung herzustellen.

Informationen zur Sprachwahl finden Sie auf Seite 89.

Anruf annehmen

Wenn Ihr Telefon klingelt und/oder vibriert, drücken Sie , um den Anruf entgegenzunehmen. Drücken Sie zum Auflegen .

- Wenn Sie keine Zeit haben, einen eingehenden Anruf anzunehmen, drücken Sie **Abweisen**, um den Anruf direkt an die Mailbox weiterzuleiten.
- Zum Halten eines Anrufs drücken Sie . Um zum Anruf zurückzukehren, drücken Sie erneut .

- Wenn während eines aktiven Anrufs ein weiterer Anruf eingeht, drücken Sie **Abweisen**, um den neuen Anruf direkt an die Mailbox weiterzuleiten, oder drücken Sie , um den Anruf anzunehmen und den aktuellen Anruf zu halten (drücken Sie , um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln).

Rufnummer speichern

Zu finden unter: Drücken Sie **Start > Kontakte** und **Neu**.

- 1 Wählen Sie, ob der Kontakt im Telefon (Outlook-Kontakt) oder auf der SIM-Karte gespeichert werden soll. Kontakte auf der SIM-Karte können nur einen Namen und eine Rufnummer enthalten.
- 2 Geben Sie die Informationen für den Kontakt ein.

Tipp: Beim Eingeben der Rufnummer können Sie eine Wählpause einfügen, nach der die weiteren Rufnummern gewählt werden (z. B. ein Mailbox-Passwort oder eine PIN). Drücken Sie **Menü** > **Pause einfügen**, um eine Pause von zwei Sekunden einzufügen (p wird angezeigt), oder drücken Sie **Menü** > **Wartezeichen einfügen**, um eine Aufforderung vor dem Wählen der restlichen Ziffern zu erhalten (a w wird angezeigt). Die Option **Wartezeichen einfügen** ist nicht für Kontakte verfügbar, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Tipp: Wenn Sie einen Anruf oder eine Nachricht von einer Person erhalten, die nicht in den Kontakten gespeichert ist, können Sie einen Kontakt mithilfe der **Anrufliste** oder mithilfe der Nachricht erstellen, indem Sie **Menü** > **Kontakt speichern** drücken.

Eine gespeicherte Rufnummer anrufen

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Kontakte**.

- 1 Blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
- 2 Drücken Sie .

Die Verbindung zur Standardrufnummer des Kontakts wird hergestellt.

Tipp: Wenn Sie mehrere Nummern für einen Kontakt gespeichert haben, wählen Sie den Kontakt aus, um die anderen Rufnummern anzuzeigen. Um eine Rufnummer zu wählen, blättern Sie zu der Nummer und drücken .

Ihre Rufnummer

Zum Anzeigen Ihrer Rufnummer drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Anrufoptionen**.

Tipps und Tricks

Über das Standby-Display (siehe Seite 33) können Sie die folgenden Schnellzugriffe verwenden:

Wie gehe ich vor, um...

das Telefon zu sperren

Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Optionsmenü anzuzeigen, und wählen Sie dann **Sperre**.

zuletzt verwendete Funktionen zu öffnen

Für die kürzlich verwendeten Funktionen werden am oberen Rand des Standby-Displays Symbole angezeigt. Wählen Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Funktion aus.

Wie gehe ich vor, um...

beispielsweise Musik- oder Nachrichtenmenü zu öffnen

Öffnen Sie Musik , Kamera , Telefonbuch , Kalender , Nachrichten  und Webbrowser  mit der entsprechenden Symboltaste.

die Liste der Schnellbefehle anzeigen

Halten Sie die Taste  gedrückt.

Wie gehe ich vor, um...

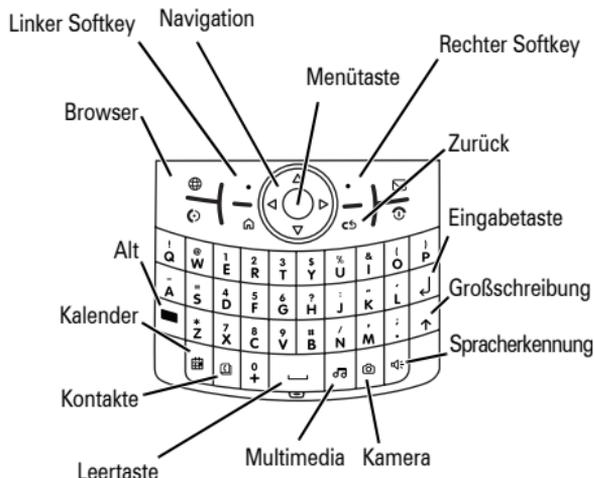
in einem Flugzeug Musik abzuspielen oder Spiele zu spielen

Damit Sie während eines Flugs Spiele spielen oder Musik hören dürfen, müssen Sie Netzwerk- und Bluetooth™-Dienste deaktivieren. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis die Optionsliste angezeigt wird, und wählen Sie dann

Verbindungsmanager > Alle.

Grundlagen

Tastenbelegung

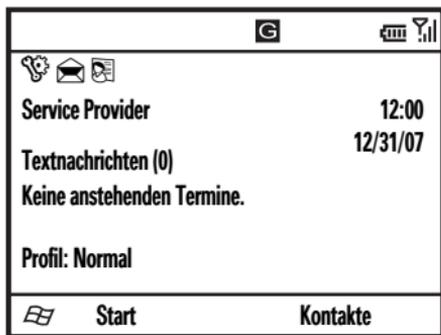


Display

Das *Standby-Display* wird angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten. Zum Wählen einer Rufnummer müssen Sie im Standby-Display nur die Ziffern eingeben und  drücken.

Ihr MOTO Q™ 9h verfügt über ein intelligentes Display, das die Helligkeit automatisch auf Grundlage der Umgebungslichtbedingungen anpasst. Zur Deaktivierung dieser Funktion: **Start** > **Einstellungen** > **Energieverwaltung** > **Intelligente Hintergrundbeleuchtung** > **EIN / AUS**

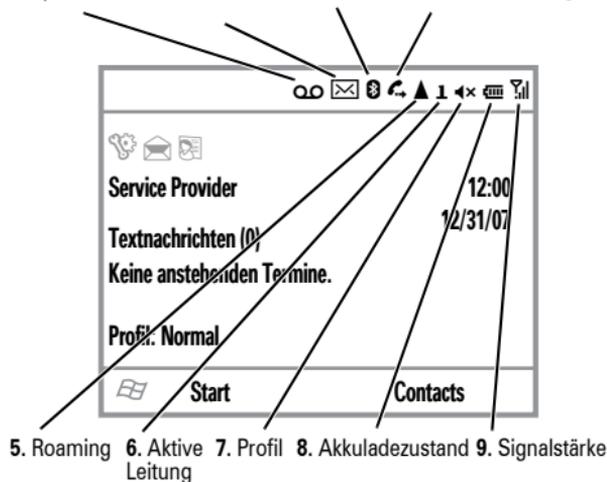
Hinweis: Abhängig von Ihrem Diensteanbieter weicht das Standby-Display von dem in der Abbildung ab.



Die Textfelder der *Softkeys* geben die aktuelle Belegung der Softkeys an. Auf Seite 2 ist die Position der Softkeys beschrieben.

Am oberen Rand des Standby-Displays können folgende Statusanzeigen angezeigt werden:

1. Sprachnachrichten
2. Nachricht
3. Bluetooth
4. Rufumleitung



5. Roaming
6. Aktive Leitung
7. Profil
8. Akkuladezustand
9. Signalstärke

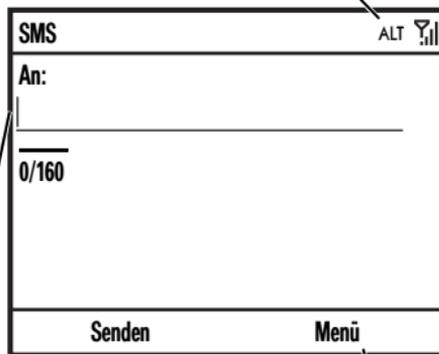
- 1 Sprachnachrichtensymbol** – Wird angezeigt, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist. 
- 2 Nachrichtensymbol** – Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie neue Nachrichten erhalten haben. 
- 3 Bluetooth™-Anzeige** – Dieses Symbol  wird angezeigt, wenn eine Bluetooth-Funkverbindung aktiv ist.
- 4 Rufumleitungssymbol** – Dieses Symbol  wird angezeigt, wenn die Rufumleitung aktiviert ist.
- 5 Roaming** – Das Symbol  wird angezeigt, wenn das Mobiltelefon ein fremdes Netz (also nicht das Netz Ihres Netzbetreibers) sucht oder nutzt. Weitere Symbole:
- | | |
|---|--|
|  Home GPRS |  Roaming-GPRS |
|  EDGE |  HSDPA |
|  3G 3G | |
- 6 Symbol für aktive Leitung** – Für SIM-Karten mit mehreren Leitungen zeigt dieses Symbol an, ob Leitung 1 oder 2 aktiv ist. 
- 7 Profilsymbol** – Zeigt an, ob für den Signaltyp **Lautlos** () oder **Vibrieren** () festgelegt wurde. Wenn das Profil **Normal**, **Im Freien** oder **Automatisch** festgelegt wurde, wird kein Symbol angezeigt.
- Hinweis:**  wird angezeigt, wenn der Freisprechlautsprecher aktiviert ist (siehe Seite 39).
- 8 Akkuladestatus-Anzeige** – Senkrechte Balken zeigen den Ladezustand des Akkus an. Wenn nur ein oder zwei Balken angezeigt werden, müssen Sie den Akku laden.
- 9 Signalstärke-Symbol** – Senkrechte Balken zeigen die Stärke der Netzverbindung an. 

Wenn keine vertikalen Balken angezeigt werden, können Sie keine Anrufe tätigen oder empfangen. Pfeile über der Signalanzeige bedeuten, dass eine Datenübertragung stattfindet.

Texteingabe

Mithilfe der Tastatur können Sie Text und Zahlen eingeben. Wenn Sie ein Feld auswählen, in das Sie Text oder Zahlen eingeben müssen, wird der entsprechende Eingabemodus automatisch ausgewählt. Ein Symbol oben rechts im Display zeigt den aktuell verwendeten Eingabemodus an.

Drücken Sie , um zwischen den Eingabemodi zu wechseln. Symbolbeschreibungen finden Sie im folgenden Abschnitt.



Blinkender Cursor zeigt die Einfügemarke an.

Drücken Sie **Menü**, um das Untermenü zu öffnen.

Drücken Sie in einer Texteingabeansicht , um einen Eingabemodus auszuwählen:



Eingabemodi	
abc	Mit jeder Taste Kleinbuchstaben eingeben (z. B. q).
Alt	Das kleine Symbol oder die Zahl der nächsten gedrückten Taste eingeben (z. B. !) und anschließend zum vorherigen Texteingabemodus zurückkehren.
ALT	Die kleinen Symbole und Zahlen der Tasten eingeben, bis Sie  erneut drücken. Der Eingabemodus ALT wird automatisch für Einträge gewählt, die nur die Eingabe von Zahlen zulassen, wie z. B. Rufnummern.

- Um ein Zeichen zu **löschen**, drücken Sie . Halten Sie  gedrückt, um weitere Zeichen zu löschen.

- Um eine neue Zeile zu beginnen, drücken Sie .

- Zur Eingabe von Großbuchstaben drücken Sie ,



um zu Großbuchstaben (**ABC**), keine Großbuchstaben (**abc**) oder zu Wortanfang groß (**Abc**) zu wechseln.

- Um die Zahl oder das Zeichen über dem Buchstaben auf einer Taste einzugeben, drücken Sie die Alt-Taste . Drücken Sie zweimal , um sie zu sperren. Um andere Sonderzeichen und Zeichen eines fremdsprachigen Alphabets einzugeben, drücken Sie  und anschließend die Umschalttaste .

Vereinfachte Texteingabe

Bei der Eingabe von Buchstaben versucht das Telefon das Wort zu **vervollständigen**. Beispielsweise wird „prog“ mit „Programm“ vervollständigt.

Drücken Sie  rechts, um die Vervollständigung zu übernehmen. Um alternative Vorschläge anzuzeigen, halten Sie  nach unten gedrückt. Um nach den Zeichen (z. B. „prog“) ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie . Um die vereinfachte Texteingabe zu deaktivieren, drücken Sie **Start > Einstellungen > Texteingabe-Einstellungen** und deaktivieren **Vereinfachte Texteingabe**.

Drücken Sie   > **Setup**, um die **vereinfachte Texteingabe** zu deaktivieren, die Sprache zu ändern oder die verwendeten Wörter aus dem Speicher zu löschen.

Lautstärke

Wenn Sie die Telefonfunktion des Telefons nicht verwenden, halten Sie die



seitliche Auswahltaste gedrückt, um **Globale Lautstärke** anzuzeigen, und drücken Sie anschließend zum Anpassen die Lautstärketasten. Mit der globalen Lautstärke werden alle Töne außer die Stimme des anderen Gesprächsteilnehmers bei Telefonanrufen gesteuert.

Wenn Sie die Telefonfunktion verwenden, drücken Sie die Taste nach oben/unten, um **die Sprachlautstärke des anderen Gesprächsteilnehmers** anzupassen.

- Profile einfach ändern: Blättern Sie im Standby-Display zu **Profil**, und wählen

Sie es aus. Wählen Sie aus den Optionen **Normal**, **Lautlos**, **Besprechung** u. a. aus.

- Ton ausschalten: Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Töne**. Markieren Sie das gewünschte Objekt, und wählen Sie den Ton aus, den Sie mit diesem Objekt verknüpfen möchten.

Tipp: Sie können die Signaltonlautstärke für einen eingehenden Anruf sofort ausschalten, indem Sie mithilfe der *seitlichen Bildlauf* Tasten den Signalton ausschalten.

Freisprechfunktion

Hinweis: Die Benutzung von Mobiltelefonen kann beim Lenken eines Fahrzeugs zu Ablenkungen führen. Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie sich nicht ausreichend auf das Lenken des Fahrzeugs konzentrieren

können. Der Einsatz von Mobiltelefonen und deren Zubehör ist in einigen Regionen eventuell verboten oder nur eingeschränkt erlaubt. Die Gesetze und Vorschriften über die Nutzung dieser Produkte müssen stets eingehalten werden.

Bei Verwendung der Freisprechfunktion des Mobiltelefons können Sie ein Gespräch führen, ohne das Mobiltelefon an das Ohr halten zu müssen.

Zum Einschalten des Zweiwegelautsprechers während eines laufenden Gesprächs drücken Sie die Taste . Das Symbol  am oberen Rand des Displays zeigt an, dass der Lautsprecher aktiviert ist. Um ihn auszuschalten, drücken Sie erneut , oder beenden Sie das Gespräch.

Hinweis: Die Freisprechfunktion funktioniert nicht zusammen mit einem Autoeinbausatz oder einem Headset.

Telefon sperren und entsperren

Sie können das Telefon manuell sperren, um das versehentliche Drücken von Tasten zu vermeiden.

Um **das Telefon zu sperren**, halten Sie  solange gedrückt, bis **Schnellbefehle** geöffnet wird. Wählen Sie anschließend **Sperren** aus. Über dem linken Softkey wird **Entsperren** angezeigt.

Um **das Telefon zu entsperren**, drücken Sie **Entsperren** und geben Ihr Passwort ein. Wenn Sie kein Passwort eingerichtet haben, verwendet das Telefon *.

Ändern Sie das Passwort, **damit keine andere Personen Ihr Telefon verwenden können**.

Zu finden unter: Drücken Sie im Standby-Display **Start > Einstellungen > Sicherheit > Gerätesperre**.

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet wurde seit**, und wählen Sie den Inaktivitätszeitraum für das Telefon aus, bevor es automatisch gesperrt wird.
- 2 Wählen Sie entweder einen einfachen Passtworttyp (4-stellige Zahl) oder ein sicheres alphanumerisches Passwort (ein schwer zu erratendes Passwort mit mindestens 7 Zeichen, einschließlich Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Interpunktionszeichen) aus.
- 3 Geben Sie das Passwort ein, und bestätigen Sie es.
- 4 Drücken Sie **Fertig**.

Zum Entsperren des Telefons drücken Sie **Entsperren**. Wenn die Eingabeaufforderung zum Entsperren angezeigt wird, geben Sie Ihr Passwort ein und drücken **Fertig**.

Tipp: Sie dürfen das Passwort nicht vergessen. Ohne das Passwort können Sie das Telefon zwar zurücksetzen, verlieren jedoch sämtliche personalisierten Einstellungen und sämtlichen Inhalt im Telefonspeicher. Zum Zurücksetzen des Telefons halten Sie die Tasten * und E 5 Sekunden lang gedrückt, während Sie das Telefon einschalten.

Hinweis: Notrufe sind auch auf einem gesperrten Telefon möglich (siehe Seite 50). Ein gesperrtes Telefon klingelt oder vibriert weiterhin bei eingehenden Anrufen oder Nachrichten, **und Sie müssen das Telefon zum Beantworten nicht entsperren.**

Personalisieren

Profile

Für jedes Profil werden unterschiedliche Signaltypen und Lautstärkeinstellungen für Anrufe, Termine und weitere Ereignisse verwendet. Beispielsweise ist die Lautstärke des Profils **Im Freien** viel lauter als beim Profil **Normal**.

Die folgenden Profile stehen zur Auswahl:

Normal	Vibrieren	Automatisch
Lautlos	Im Freien	

Nur die Profile **Lautlos** (🔕) und **Vibrieren** (🔔) werden oben im Standby-Display angezeigt.

🔕 bedeutet, dass der Freisprechlautsprecher aktiviert ist (siehe Seite 39).

Hinweis: Das Profil **Automatisch** ist mit dem Profil **Normal** identisch, außer dass dies automatisch zu **Vibrieren** wechselt, wenn ein Termin im Kalender fällig ist.

So wählen Sie das Profil aus:

Zu finden unter: Blättern Sie im Standby-Display zu **Profil**, *aktuelles Profil*, drücken Sie die Auswahl Taste und wählen Sie dann ein anderes Profil aus.

Signaltöne ändern

Für eingehende Anrufe und andere Termine können Sie die Signaltöne ändern.

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Sounds**.

Hinweis: Änderungen an den Signaleinstellungen wirken sich nicht aus, wenn Sie das Profil **Lautlos** verwenden.

- 1 Blättern Sie zum Ton, den Sie ändern möchten, und drücken Sie die *Navigationstaste*  rechts oder links, um durch die verfügbaren Töne zu blättern.
- 2 Drücken Sie **Fertig**, um die Toneinstellung zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie einen Signalton herunterladen, wird diese Datei nicht automatisch im Speicherort für Sounds gespeichert. Zum Verschieben der Sounddatei drücken Sie **Start** > **Datei-Manager** > **My Documents**. Markieren Sie die Datei, drücken Sie **Menü** > **Datei** > **Kopieren nach**, und wählen Sie **Application Data** > **Sounds** aus. Wenn die Sounddatei nicht im Ordner „My Documents“ gespeichert ist, öffnen Sie

den Ordner, in dem sich die Sounddatei befindet, und kopieren Sie sie in den Ordner für Sounds.

Datum und Uhrzeit

Normalerweise wird die Uhrzeit und das Datum vom Diensteanbieter eingestellt. So ändern Sie die Einstellung manuell:

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Uhrzeit Wecker** > **Datum und Uhrzeit**.

- 1 Verwenden Sie in **Zeitzone** die *Navigationstaste* , um die Zeitzone auszuwählen.

Hinweis: Aktualisieren Sie die Zeitzone, wenn Sie auf Reisen sind, um sicherzustellen, dass die Termine im Kalender zur richtigen Zeit angezeigt werden.

- 2 Bearbeiten Sie in **Datum** den Tag, den Monat oder das Jahr.
- 3 Bearbeiten Sie in **Uhrzeit** die Stunden, Minuten und Sekunden.
- 4 Drücken Sie **Fertig**, um die Einstellungen für Uhrzeit und Datum zu speichern.

Durch Ändern der regionalen Einstellungen können Sie das Format des Datums und der Uhrzeit ändern. Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Ländereinstellungen**.

Standby-Display

Sie können ein Foto oder ein Bild als Wallpaper für das Standby-Display festlegen oder das Layout und das Farbschema des Standby-Displays ändern.

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Startseite**.

Optionen

Layout der Startseite

Wählen Sie ein Layout für das Standby-Display aus.

Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für das Display aus.

Hintergrundbild

Wählen Sie ein Bild als Wallpaper aus, oder wählen Sie **Standard** für das Standard-Wallpaper aus.

Timeout

Wählen Sie das Zeitintervall aus, nach dessen Ablauf das Display ins Standby-Display versetzt wird, oder wählen Sie **Kein Timeout** aus.

Hintergrundbild ändern

Bild vom PC auf das Telefon kopieren und als Hintergrundbild verwenden

Hinweis: Hierzu muss Microsoft® Exchange ActiveSync auf dem PC installiert sein (siehe Seite 70).

- 1 Schließen Sie das Telefon an den PC an.
- 2 Kopieren Sie auf dem PC die gewünschte Bilddatei. Sie können nur Dateien im Format .gif, .jpg oder .bmp verwenden.
- 3 Wählen Sie in ActiveSync auf dem PC „Durchsuchen“ (Explore) aus, und doppelklicken Sie auf „Mein Windows® Mobile-basiertes Gerät“.
- 4 Doppelklicken Sie auf „Anwendungsdaten“ (Application Data), anschließend auf „Home“, und fügen Sie das Bild in diesen Ordner ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Bilddatei herunterladen, wird diese Datei nicht automatisch im Ordner **My Pictures** gespeichert. Zum Verschieben der Bilddatei drücken Sie **Start > Datei-Manager > My Documents**. Markieren Sie die Bilddatei, drücken Sie **Menü > Datei > Kopieren nach**, und wählen Sie **My Documents > My Pictures**. Wenn die Bilddatei nicht im Ordner **My Documents** gespeichert ist, öffnen Sie den Ordner, in dem sich die Bilddatei befindet, und kopieren Sie sie in den Ordner **My Pictures**.

Beleuchtung

Ihr Telefon passt automatisch die Display-Helligkeit an, wenn Sie zwischen hellen und dunklen Umgebungen wechseln. Um die Akkulaufzeit zu verlängern, wird die Display-Beleuchtung automatisch ausgeschaltet, wenn über einen bestimmten

Zeitraum keine Aktivität erfolgt. Sie wird wieder eingeschaltet, sobald Sie eine Taste drücken. So stellen Sie das Zeitintervall ein, bevor die Beleuchtung ausgeschaltet wird:

Zu finden unter: Drücken Sie **Start**

> **Einstellungen** > **Energieverwaltung**

> **Beleuchtungsdauer (Akku)** oder

Beleuchtungsdauer (Netz).

Rufannahme

Um **eine beliebige Taste** zum Annehmen von eingehenden Anrufen zu verwenden, drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Anrufoptionen** > **Antworten mit beliebiger Taste.**

Anwendungen von Drittanbietern

Anwendungen oder Add-On-Programme von Drittanbietern können E-Mail-,

Sicherheits-, Mobile Office- und Produktivitätssoftware enthalten. Diese Produkte können normalerweise heruntergeladen und sofort installiert werden. Kompatible kommerzielle und kostenlosen Anwendungen finden Sie im Internet. Weitere Informationen finden Sie im Download-Katalog auf der Motorola Support-Website unter:

www.motorola.com/support/9h oder auf der Website Ihres Diensteanbieters.

Hinweis: Anwendungen, die für ältere Geräte oder Versionen von Windows Mobile geschrieben wurden, funktionieren möglicherweise nicht zuverlässig auf diesem Telefon. Kontaktieren Sie den Hersteller der Anwendung, um die Kompatibilität zu überprüfen, bevor Sie die Anwendung auf diesem Telefon installieren.

Task-Manager

Mit dem Task-Manager können Sie die Programme anzeigen oder ein bestimmtes Programm beenden.

Zu finden unter: Drücken Sie im Standby-Display **Start > Systemwerkzeuge > Task-Manager**.

Tipp: Aktives Programm beenden: Wählen Sie im **Task-Manager** das Programm aus, und drücken Sie **Menü > Abbrechen**.

Hinweis: Wenn Sie ein Programm vollständig aus dem Telefon entfernen möchten, drücken Sie im Standby-Display **Start > Einstellungen > Programme entfernen**.

Anrufe

Informationen zum Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen finden Sie auf Seite 29.

Rufsignal ausschalten

Mit den *seitlichen Bildlauf* Tasten können Sie den Signalton ausschalten, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.

Letzte Anrufe

Das Telefon verwaltet eine Liste ein- und ausgehender Anrufe, auch wenn die Verbindung nicht hergestellt wurde. Die Liste beginnt mit den neuesten Anrufen. Ist eine Liste voll, werden beim Hinzukommen neuer Anrufe die jeweils ältesten gelöscht.

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Anrufliste**, und markieren Sie einen Anruf. Führen Sie anschließend Folgendes aus:

- Wenn Sie die Nummer anrufen möchten, drücken Sie .
- Zum Anzeigen von Detailinformationen (z. B. Uhrzeit und Datum) drücken Sie die *mittlere Taste* .
- Zum Anzeigen des Menüs **Optionen** drücken Sie **Menü** in der Ansicht **Anrufliste**. Dieses Menü enthält die folgenden Menübefehle:

Optionen
Kontakt suchen
Rufnummer in den Kontakte suchen.

Optionen	
SMS senden	Textnachricht an diese Rufnummer senden.
E-Mail	E-Mail-Nachricht an diesen Kontakt senden.
Timer anzeigen	Gesprächszeiten für diesen Anruf und für alle Anrufe anzeigen.
Löschen/Liste löschen	Diesen Anruf aus dem Anrufverlauf löschen.
Kontakt speichern	Diese Nummer für einen Kontakt speichern.

Optionen	
Filter	Alle Anrufe in der Anrufverlaufsliste filtern. Wenn Sie die Liste z. B. nach allen verpassten Anrufen filtern möchten, werden nur die eingehenden Anrufe, die Sie nicht entgegengenommen haben, aufgeführt.

Wahlwiederholung

- 1 Zum Öffnen der Liste der gewählten Rufnummern drücken Sie im Standby-Display .
- 2 Markieren Sie den Eintrag, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie anschließend .

Wenn Sie ein **Besetztsymbol** hören und **Anruf abgewiesen**, **Benutzer beschäftigt** angezeigt wird, drücken Sie , um



die Nummer erneut zu wählen. Wenn der Anruf durchgestellt wird, klingelt oder vibriert Ihr Telefon einmal, zeigt **Redial Successful** an und baut anschließend den Anruf auf.

Verpasste Anrufe anzeigen

Ihr Telefon speichert unbeantwortete Anrufe.

- 1 Drücken Sie **Start** > **Anrufliste**.
- 2 Drücken Sie **Menü** > **Filter** > **Verpasste Anrufe**.

Anrufer-ID

Mit der Anrufer-Identifizierung (Anrufer-ID) wird die Rufnummer eines eingehenden Anrufs auf Ihrem Standby-Display angezeigt.



Das Telefon zeigt den Namen des Anrufers und sein Foto an, sofern diese Angaben in den Kontakten gespeichert sind. Ist keine Anrufer-ID verfügbar, wird **Eingehender Anruf** angezeigt.

Sie können jedem in den Kontakten gespeicherten Eintrag eine eindeutige Anruferkennung zuweisen (siehe Seite 90).

Notrufe

Ihr Diensteanbieter programmiert eine oder mehrere Notrufnummern (z. B. 112), die Sie in jedem Fall anrufen können, auch wenn das Telefon und die Tastatur gesperrt sind.

Hinweis: Die Notrufnummern sind je nach Land verschieden. Die vorprogrammierten Notrufnummern funktionieren u. U. nicht überall. Das Tätigen eines Notrufs kann ggf. durch Netzprobleme, Umwelteinflüsse oder Interferenzen verhindert werden.

- 1 Geben Sie die Notrufnummer wie gewohnt ein.
- 2 Drücken Sie , um die Notrufnummer zu wählen.

Internationale Anrufe

Zur Eingabe einer Rufnummer im Ausland (nur möglich, wenn Ihr Mobiltelefonvertrag Auslandsgespräche zulässt) halten Sie  gedrückt, um die Auslandsvorwahl (+) einzufügen. Geben Sie mit Hilfe der Tastatur die Ländervorwahl sowie die Rufnummer ein.

Kurzwahl

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kurzwahl zu verwenden: Schnellzugriff auf maximal 99 Rufnummern und Schnellzugriff auf Funktionen im Start-Menü, einschließlich E-Mail, Kalender und Bluetooth™ Manager.

Um die Kurzwahleinträge aufzurufen, halten Sie eine einzige Kurzwahlnummer eine Sekunde lang gedrückt. Wenn die Kurzwahl aus zwei Ziffern besteht, drücken Sie zuerst die erste Ziffer und halten die zweite Ziffer eine Sekunde lang gedrückt. Die Rufnummer wird gewählt, eine neue E-Mail-Nachricht wird geöffnet, oder die Webseite wird aufgerufen.

Rufnummern

Sie können die Kurzwahl so einrichten, dass die Einträge aus der Kontaktliste gewählt werden:

- 1 Drücken Sie **Start > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Kontakt, und drücken Sie die *mittlere Taste* .
- 3 Wählen Sie die Rufnummer oder E-Mail-Adresse aus, für die Sie die Kurzwahl einrichten möchten.

4 Drücken Sie **Menü** > **Als Kurzwahl hinzufügen**.

5 Wählen Sie in **Tastenzuweisung** die Kurzwahlnummer, die Sie verwenden möchten.

Hinweis: Die Kurzwahl 1 ist für den Anruf der Mailbox reserviert.

6 Drücken Sie **Fertig**.

Um einen Kurzwahleintrag zu **löschen**, drücken Sie **Start** > **Kurzwahl**, blättern zum Eintrag und drücken **Menü** > **Löschen**.

Schnellzugriff auf Menüs

Sie können einen Schnellzugriff einrichten, um eine Anwendung Ihres Telefons zu öffnen:

1 Drücken Sie **Start**.

2 Blättern Sie zum Symbol der Anwendung, für die Sie einen

Schnellzugriff einrichten möchten, und drücken Sie **Menü** > **Als Kurzwahl hinzufügen**.

3 Wählen Sie in **Tastenzuweisung** den Schnellzugriff, den Sie verwenden möchten.

4 Drücken Sie **Fertig**.

Hinweis: Um eine Kurzwahl zu löschen, drücken Sie **Start** > **Kurzwahl**, blättern zur Kurzwahl und drücken > **Menü** > **Löschen**. Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise eine Kurzwahl für die **Mailbox** eingerichtet, die Sie nicht löschen können.

Sprachnachrichten

Hinweis: Von Ihrem Diensteanbieter erhalten Sie möglicherweise weitere Informationen zur Nutzung dieser Funktion.

Die empfangenen Sprachnachrichten werden im Netz gespeichert.



Wenn Sie eine Sprachnachricht **erhalten**, wird im Telefondisplay das Sprachnachricht-Symbol  angezeigt.

So **hören** Sie Sprachnachrichten ab:

Halten Sie  gedrückt.

Hinweis: Sie können kein Pausezeichen (**p**) oder Wartezeichen (**w**) in der Mailbox-Rufnummer speichern. Wenn Sie eine Mailbox-Rufnummer mit diesen Zeichen speichern möchten, erstellen Sie einen Kontakt für die Mailbox-Nummer (siehe Seite 30) und verwenden den Kontakt, um die Mailbox anzurufen.

Konferenzschaltung

Während eines aktiven Anrufs:

- 1 Halten Sie den aktuellen Anruf, indem Sie  drücken.



- 2 Geben Sie die Rufnummer der anderen Person ein, die Sie zur Konferenzschaltung zuschalten möchten, und drücken Sie .
- 3 Nachdem die Verbindung zum anderen Telefon hergestellt wurde, können Sie mit **Makeln** zwischen den Anrufen wechseln oder mit **Menü** > **Konferenz** die Anrufer zusammenschalten.

Wenn Sie während eines Anrufs **einen zweiten Anruf erhalten**:

- Um den zweiten Anruf zu beantworten und den ersten Anruf zu halten, drücken Sie **Annehmen**. Anschließend können Sie mit **Makeln** zwischen den Anrufen umschalten oder mit **Menü** > **Konferenz** die Anrufer zusammenschalten.
- Um den zweiten Anruf an Ihre Mailbox umzuleiten, drücken Sie **Abweisen**.

E-Mail und Nachrichten

Informationen zum Einrichten von E-Mail auf Ihrem MOTO Q™ 9h entnehmen Sie dem *Kurzanleitung*. Wenn beim Einrichten der E-Mail oder der Synchronisierung Probleme auftreten, rufen Sie die Website www.motorola.com/support/9h auf.

Nachrichten empfangen und lesen

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, wird dies mit einem Signal, der Meldung **Neue Nachricht** und dem Anzeigen eines Symbols wie z. B.  im Display angezeigt.



Zu finden unter: Drücken Sie im Standby-Display **Start** > **Nachrichten** > **SMS, MMS** oder *(E-Mail-Konto)*.

Wenn keine Liste mit Nachrichten angezeigt wird, drücken Sie **Menü** > **Ordner** > **Posteingang**. Um zur Ordnerliste zurückzukehren, drücken Sie **Menü** > **Ordner**.

So lesen Sie eine Nachricht: Drücken Sie die *Navigationstaste* , um zu den Nachrichten zu blättern, und drücken Sie die *mittlere Taste* , um sie zu öffnen.

Wenn eine Nachricht geöffnet ist, können Sie die *Navigationstaste*  rechts drücken, um die nächste Nachricht zu öffnen, oder die *Navigationstaste* links drücken, um die vorherige Nachricht zu öffnen.

Nachrichtenanhänge

Sind an eine E-Mail Microsoft® Word-, Excel-, oder PowerPoint-Dateien angehängt, können Sie diese öffnen und bearbeiten, indem Sie **Documents To Go** verwenden. Sie können zudem .pdf-Dateianhänge anzeigen und .zip-Dateianhänge extrahieren.

Laden Sie den Anhang herunter, und wählen Sie dann die Datei und öffnen Sie sie anhand der Aufforderungen. Wenn es geöffnet ist, können Sie sich mit der Navigationstaste  durch das Dokument bewegen.

- Excel-Tabellen: Wählen Sie Zellen aus und geben Zahlen oder Text ein. Drücken Sie „Menü“, um eine der Optionen zum Speichern, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Suchen, Löschen etc. auszuwählen.
- PowerPoint-Präsentationen: Drücken Sie den linken Softkey, um zwischen

Notizen, Gliederung und Folien zu wechseln. Drücken Sie „Menü“, um eine der Optionen zum Speichern, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Suchen, Löschen etc. auszuwählen.

- Word-Dokumente: Geben Sie Zahlen oder Text in das Dokument ein. Drücken Sie „Menü“, um eine der Optionen zum Speichern, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Suchen, Löschen etc. auszuwählen.
- PDF-Dokumente: Drücken Sie die Taste zum Zoomen, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern. Drücken Sie die Taste „Menü“, um eine Kopie der Datei zu speichern, zwischen den Seiten zu wechseln oder eine andere Funktion auszuwählen.

Um Anhänge zum Bearbeiten auf den Computer zu **übertragen**, verwenden Sie

Microsoft® Exchange ActiveSync oder Windows® Mobile Device Centre.

Nachrichtenoptionen

Um Nachrichten zu löschen, zu speichern, zu beantworten oder weiterzuleiten, führen Sie die folgenden Schritte im Posteingang aus, wenn Sie eine Nachricht ausgewählt haben oder anzeigen:

- Zum Löschen drücken Sie **Löschen**.
- Zum Beantworten drücken Sie **Menü** > **Antworten** oder **Allen antworten**. Geben Sie die Nachricht ein, und drücken Sie **Senden**.
- Zum Weiterleiten drücken Sie **Menü** > **Antworten** > **Weiterleiten**. Geben Sie die Nachricht ein, und drücken Sie **Senden**.
- Um eine Kontaktkarte für den Absender zu erstellen, markieren Sie den Sender, drücken die mittlere Taste  > **Speichern**.

Tipp: E-Mail sofort abrufen: Drücken Sie **Start** > **Nachrichten**. Wählen Sie das E-Mail-Konto aus, und drücken Sie **Menü** > **Senden/Empfangen**. Das Telefon stellt die Verbindung zum Internet-E-Mail-Server her und sendet und empfängt die Nachrichten. Um diesen Vorgang abzubrechen, drücken Sie **Menü** > **Senden/Empfangen abbr.**

Nachricht senden

Sie können drei verschiedene Nachrichtentypen senden: SMS (Textnachrichten), MMS (Multimedia-Nachrichten) und E-Mail-Nachrichten.



Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Nachrichten** > **SMS, MMS** oder (*E-Mail-Konto*).

So senden Sie eine Nachricht:

- 1 Drücken Sie **Neu**.
- 2 Geben Sie für eine E-Mail die E-Mail-Adressen in **An**, **Cc** und/oder **Bcc** ein. Geben Sie ein Semikolon (;) zwischen mehreren Nummern oder Adressen ein.

Geben Sie für eine SMS die Kontaktrufnummer (oder die E-Mail-Adresse) ein.

Tipp: Mithilfe der Kontaktkarten können Sie Rufnummern oder E-Mail-Adressen schnell eingeben. Drücken Sie unter **An** die Taste , und wählen Sie einen Empfänger aus der Liste aus. Wählen Sie anschließend die Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers aus.

- 3 Geben Sie die Nachricht über die Tastatur ein.
- 4 Drücken Sie **Senden**.

Tipp: In einer E-Mail können Sie ein **Bild**, **eine Sprachnotiz** oder **eine Datei** in die Nachricht einfügen. Drücken Sie hierfür im Nachrichtenbereich **Menü > Einfügen > Bild** oder **Sprachnotiz** oder **Datei**.

Hinweis: Wenn Sie eine Sprachnotiz in eine Nachricht einfügen möchten, müssen Sie sie zuerst aufnehmen. Drücken Sie **Aufnahme**, und sprechen Sie in das Mikrofon des Telefons. Drücken Sie anschließend **Beenden** und anschließend **Fertig**.

Zum Festlegen der Priorität für eine E-Mail-Nachricht drücken Sie **Menü > Nachrichtenoptionen**.

Zum Abbrechen einer Nachricht drücken Sie **Menü > Erstellen abbrechen**.

Globale Suche nach Adressen



Mithilfe des Telefons können Sie die globale Adressenliste (GAL) durchsuchen, die auf dem Exchange Server Ihres Unternehmens gespeichert ist. Sie können also die Rufnummer oder E-Mail-Adresse eines Kontakts suchen, ohne die Informationen direkt auf dem Telefon zu speichern.

Hinweis: GAL-Informationen können nur während einer Datenübertragungssitzung angezeigt werden. Die gesamte GAL kann nicht gespeichert werden, um sie Offline anzuzeigen.

Die GAL-Suche finden Sie unter **Kontakte** und **Firmenverzeichnis**. **Firmenverzeichnis** finden Sie unter **Nachrichten**, **Telefon**, **Kalender** und **Kurzwahl**. So verwenden Sie die GAL für die Suche nach einem Kontakt:

1 Drücken Sie **Start** > **Kontakte**.

2 Drücken Sie in der Kontaktliste **Menü** > **Firmenverzeichnis**.

3 Blättern Sie durch die Liste der angezeigten Einträge. Nachdem Sie einen Kontakt gefunden haben, drücken Sie , um den Kontakt anzurufen.

Hinweis: Obwohl die gesamte GAL nicht auf dem Telefon gespeichert werden kann, können Sie einen gefundenen Kontakt zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen.

Tipp: Sie können auch eine Nachricht, eine SMS oder eine E-Mail an den Kontakt senden, den Sie in der GAL gefunden haben. Drücken Sie hierzu in einer neuen Nachricht oder E-Mail **Menü** > **Firmenverzeichnis**. Nachdem Sie den Kontakt gefunden haben, dem Sie eine Nachricht senden möchten, markieren Sie ihn, und wählen Sie ihn aus. Die E-Mail-Informationen werden in das Feld **An** eingetragen.

Kurzreferenz für Nachrichten

Hinweis: Einige Funktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn Sie das E-Mail-Konto manuell (ohne den E-Mail-Setup-Assistenten) einrichten.



Funktionen

Textnachricht senden

Drücken Sie **Start > Nachrichten > SMS** und anschließend **Neu**.



Funktionen

E-Mail erstellen und senden

Drücken Sie **Start > Nachrichten > (E-Mail-Konto)** und anschließend **Neu**.



Hinweis: Sie müssen ein E-Mail-Konto einrichten, um E-Mails zu verschicken. Im Kurzanleitung wird dieser Prozess beschrieben.

Um ein Bild, eine Sprachnotiz oder eine Datei in eine E-Mail-Nachricht einzufügen, drücken Sie in der Nachricht **Menü > Einfügen > Bild, Sprachnotiz** oder **Datei**.

Tipp: Sie können einen Entwurf einer Nachricht speichern, um sie später fertigzustellen und zu senden. Drücken Sie **Menü > Als Entwurf speichern**. Die Nachricht wird im Entwurfsorder des verwendeten Kontos gespeichert.

Funktionen

Signatur erstellen und hinzufügen

Drücken Sie **Start** > **Nachrichten** > **SMS, MMS** oder (*E-Mail-Konto*) und anschließend **Menü** > **Extras** > **Optionen** > **Signaturen**.

Blättern Sie zu dem Konto, für das Sie die Signatur erstellen. Wählen Sie **Signatur für dieses Konto verwenden** aus. Wählen Sie das Feld **Signatur** aus, geben Sie die Signatur ein, und drücken Sie **Fertig**.

Tipp: Um eine Signatur in jede Nachricht, die Sie senden, einzufügen, wählen Sie **Beim Antworten und Weiterleiten verwenden** aus. Andernfalls wird die Signatur nur in neue Nachrichten eingefügt.

Anhang anzeigen

Drücken Sie die *mittlere Taste* , um den Anhang einer geöffneten Nachricht auszuwählen.

Hinweis: Sie können Anhänge nur in den Dateitypen anzeigen, die vom Telefon unterstützt werden.



Funktionen

Nachrichten lesen

Drücken Sie **Start** > **Nachrichten** > (*E-Mail-Konto*).



Die Symbole neben jeder Nachricht zeigen den Status der Nachricht an: **Ungelesen** , **Gelesen** , **Dringend**  oder bei Vorhandensein eines **Anhangs** .

Nachrichten beantworten, allen antworten oder Nachrichten weiterleiten

Drücken Sie im Posteingang oder in einer geöffneten Nachricht **Menü** > **Antworten**, **Allen antworten** oder **Weiterleiten**.



Tipp: Wenn Sie eine E-Mail im E-Mail-Konto beantworten, senden Sie weniger Daten, wenn Sie die Originalnachricht nicht bearbeiten. Dies kann, abhängig von Ihrem Vertrag, die Kosten der Datenübertragung senken.

Funktionen

Nachrichtenanhänge herunterladen

Wenn eine E-Mail-Nachricht einen Anhang enthält und Sie die Nachricht öffnen, wird der Name des Anhangs hervorgehoben. Um den Anhang herunterzuladen, wählen Sie den hervorgehobenen Namen des Anhangs aus. Der Anhang wird heruntergeladen, sobald Sie die Synchronisierung ausführen oder eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen.



Hinweis: Wenn die Nachricht mehrere Anhänge enthält, werden nur die ausgewählten Anhänge heruntergeladen.

Multimedia-Objekt in eine E-Mail einfügen

Um ein Bild, eine Sprachnotiz oder eine Datei in eine E-Mail-Nachricht einzufügen, drücken beim Erstellen der Nachricht **Menü** > **Einfügen** > **Bild**, **Sprachnotiz** oder **Datei**.

Funktionen

E-Mail-Nachrichten herunterladen

Drücken Sie **Start** > **Nachrichten** > (*E-Mail-Konto*). Blättern Sie zur Nachricht, und drücken Sie **Menü** > **Nachricht herunterladen**.



Die vollständige Nachricht wird abgerufen, sobald Sie die Synchronisierung ausführen oder eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen und eine E-Mail senden und empfangen.

Funktionen

Ordner für die Synchronisierung markieren



Wenn Sie das E-Mail-Konto mit dem PC synchronisieren, werden auf dem Telefon dieselben Posteingangsordner erstellt, die in Outlook auf dem PC vorhanden sind.

Drücken Sie **Start > Nachrichten** > (*E-Mail-Konto*) und anschließend **Menü > Ordner > Menü > Alle Ordner anzeigen**, und drücken Sie **Menü > Ordner verwalten**.

Markieren Sie jeden Ordner, den Sie synchronisieren möchten, und drücken Sie **Synchronisieren**.

Nachdem Sie alle Ordner ausgewählt haben, drücken Sie **Fertig**. Die Ansicht **Ordner verwalten** wird geöffnet, in der die markierten Ordner bei der nächsten Synchronisationssitzung synchronisiert werden.

Hinweis: Nur auf dem Server gespeicherte E-Mail-Ordner können synchronisiert werden.

Funktionen

Status der gesendeten E-Mail anzeigen

Drücken Sie **Start > Nachrichten** > (*E-Mail-Konto*) **Menü > Ordner > Postausgang**.

Nachrichten im **Postausgang** wurden nicht gesendet. Zum Senden einer Nachricht, blättern Sie zu der Nachricht und drücken **Menü > Senden/Empfangen**.

E-Mail empfangen



Wenn das Telefon für den automatischen Abruf von neuen Nachrichten eingerichtet ist, wird beim Eingang einer neuen Nachricht  angezeigt.

Drücken Sie , um den Posteingang zu öffnen.

E-Mail löschen

Drücken Sie im Posteingang oder in einer geöffneten E-Mail-Nachricht **Menü > Löschen**.

Funktionen	
<p>E-Mail manuell senden und empfangen</p> <p>Drücken Sie Start > Nachrichten > (<i>E-Mail-Konto</i>) und anschließend Menü > Senden/Empfangen.</p>	
<p>Rufnummer in E-Mail anrufen</p> <p>Markieren Sie eine Rufnummer in einer Nachricht, und drücken Sie .</p>	
<p>E-Mail in persönlichen Ordner verschieben</p> <p>Nachdem Sie die E-Mail gelesen haben, drücken Sie Menü > Verschieben > (Ordner).</p>	
<p>E-Mail-Konto löschen</p> <p>Drücken Sie Start > Nachrichten, blättern Sie zum E-Mail-Konto, und drücken Sie Menü > Löschen.</p> <p>Hinweis: Ihre SMS MMS oder E-Mail-Konten auf dem Exchange-Server können Sie nicht löschen.</p>	

Funktionen
<p>Ordner mit gelöschten Objekten leeren</p> <p>Drücken Sie Start > Nachrichten > (<i>E-Mail-Konto</i>), drücken Sie Menü > Ordner, blättern Sie zu Gelöschte Objekte, und drücken Sie Menü > Alle löschen.</p>

Instant Messaging

So verwenden Sie Instant Messaging (IM):

- 1 Drücken Sie **Start > IM**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte IM-Community.
- 3 Geben Sie Ihre Anmelde-Informationen ein, wenn sie nicht angezeigt werden.
- 4 Drücken Sie **Anmelden**. Sie sehen den Status der Gruppe und Einzelpersonen, die Sie der IM-Community zugewiesen haben.

- Um ein Gespräch zu **beginnen** , markieren Sie die andere Person, drücken **Write**, geben Text ein und drücken .
- Um zu anderen Gesprächen zu **wechseln**, drücken Sie die *Navigationstaste*  nach links oder rechts.
- Um zur vorherigen Anzeige **zurückzukehren** , drücken Sie **Zurück**. Um zu einem Gespräch zurückzukehren, drücken Sie **Conversations**, wählen das gewünschte Gespräch und drücken dann die *mittlere Taste* .

Wenn Sie sich **in einem Gespräch** befinden, drücken Sie **Menü**, um bereits gespeicherte Textnachrichten und Emoticons einzugeben oder das Gespräch zu beenden.

Wenn Sie **angemeldet** sind, sich aber in keinem Gespräch befinden, drücken Sie **Menü**, um die Kontakte oder Gruppen zu verwalten, Ihren Status zu ändern oder sich abzumelden. Um zu anderen Communities zu wechseln, drücken Sie die *Navigationstaste*  nach links oder rechts. Um Ihre Anmelde-Informationen zu speichern, drücken Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Community Settings**, geben die Anmelde-Informationen für jede Community ein und drücken dann **Menü** > **Speichern**. Um andere Einstellungen zu ändern, drücken Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Global Settings**.

Hinweis: Sie können auch auf den MSN Messenger zugreifen, indem Sie auf „Start“ > „Windows Live“ klicken.

Verbindungen

Bluetooth™-Verbindung

Das Telefon unterstützt Bluetooth-Verbindungen. Über eine solche Verbindung können Sie das Mobiltelefon mit einem Bluetooth-Headset oder -Autoeinbausatz verbinden (auch Koppeln genannt). Eine weitere Anwendungsmöglichkeit ist das Austauschen und Synchronisieren von Dateien mit einem Computer.

Hinweis: Der Einsatz von drahtlosen Geräten und deren Zubehör ist in einigen Gebieten eventuell verboten oder eingeschränkt. Die Gesetze und Vorschriften über die Nutzung dieser Produkte müssen stets eingehalten werden.

Bluetooth aktivieren oder deaktivieren

So aktivieren Sie Bluetooth: Drücken Sie **Start > Bluetooth > Bluetooth-Manager > Einstellungen**, und wechseln Sie von **Status** zu **Bluetooth EIN**. Wenn Bluetooth **aktiviert ist**, wird das Telefon automatisch mit der Freisprecheinrichtung, die Sie zuvor verwendet haben, gekoppelt. Schalten Sie das Gerät einfach ein, oder bringen Sie es in Reichweite des Mobiltelefons.

Die Bluetooth-Anzeige  wird im Standby-Display angezeigt.

Hinweis: Um die Akkulaufzeit zu erhöhen, schalten Sie Bluetooth **Aus**, wenn Sie Bluetooth nicht benötigen.

Mit einem Headset oder einer Freisprecheinrichtung koppeln

Bevor Sie versuchen, das Telefon mit einem Gerät zu koppeln, muss die

Bluetooth-Funktion des Telefons **aktiviert** und das Gerät im Koppelmodus sein (siehe Benutzerhandbuch des Geräts). Sie können das Telefon mit mehreren Geräten koppeln, jedoch jeweils nur mit einem Headset verwenden.

Das Mobiltelefon sucht nun nach Geräten innerhalb seiner Reichweite und zeigt diese in einer Liste an.

- 1 Drücken Sie **Start > Bluetooth > Bluetooth-Manager > Freisprechen**.
- 2 Versetzen Sie das betreffende Gerät (Freisprech-Headset, Stereo-Headset, Tastatur usw.) in den Kopplungsmodus.

- 3 Drücken Sie **Hinzufügen**. Sie werden aufgefordert, die Betriebsbereitschaft des Geräts zu prüfen. Drücken Sie **Suchen**.
- 4 Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus.
- 5 Geben Sie den Passkey des Geräts (z. B. 0000) ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie die Taste **Akzeptieren**.

Wenn die Geräte gekoppelt sind, wird ein Symbol im Standby-Display in der Bluetooth-Taskleiste angezeigt.

Tipp: Detaillierte Informationen zum Bluetooth-Gerät, das Sie mit dem Telefon verwenden, entnehmen Sie der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Objekte auf ein anderes Gerät senden

Sie können mithilfe von Bluetooth E-Mails, Kontakte, Aufgaben, Kalendereinträge, Audio, Signaltöne, Bilder, Videos und Sprachnotizen vom Telefon an einen Computer oder an ein anderes Gerät senden.



- 1 Drücken Sie **Start** > **Bluetooth** > **BT Send Object**.
- 2 Wählen Sie den Objekttyp und das zu sendende Objekt aus.
 Tipp: Zum Auswählen eines Objekts drücken Sie die *mittlere Taste* .
- 3 Drücken Sie **Senden**.
- 4 Wählen Sie den Namen des Geräts aus, an das Sie die Datei senden möchten.
- 5 Um das Senden eines Objekts abzubrechen, drücken Sie **Menü** > **Abbrechen**.

Telefon als PC-Fernbedienung verwenden

Mithilfe einer Bluetooth-Verbindung können Sie das Telefon als Fernbedienung für den Computer verwenden. Sie wollen ein Video auf dem PC anschauen und das Telefon dabei als Fernbedienung verwenden? Mit PC Remote können Sie die Wiedergabe des Videos steuern, Videos beenden oder anhalten.



- 1 Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Computer.
- 2 Drücken Sie auf dem Telefon **Start** > **Bluetooth** > **BT PC Remote**. Falls erforderlich drücken Sie **Ja**, um Bluetooth zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf dem Computer mit der rechten Maustaste auf die Bluetooth-Anzeige  in der Taskleiste in

der unteren rechten Ecke des Bildschirms. Wählen Sie **Bluetooth Setup-Assistent** aus.

- 5 Geben Sie im Assistent an, dass Sie den zu verwendenden Dienst kennen und ein Bluetooth-Gerät suchen möchten, das den Dienst zur Verfügung stellt. Wählen Sie „Weiter“ aus.
- 6 Wählen Sie im nächsten Fenster „Eingabegeräte (Human Interface Devices)“ und anschließend Weiter aus.
- 7 Prüfen Sie im nächsten Fenster, ob „Alle Geräte anzeigen“ im Pulldown-Menü ausgewählt ist. Der Computer sollte Ihr „SmartPhone“ finden. Stellen Sie sicher, dass das Feld „Andere Geräte können mich erkennen“ aktiviert ist. Wählen Sie Ihr Telefon und wählen Sie Weiter.
- 8 Geben Sie den Passkey des Geräts (z. B. 0000) ein, wenn Sie dazu

angefordert werden, und drücken Sie die Taste **Akzeptieren**.

Wenn die Verbindung zu PC Remote hergestellt wurde, wird auf dem Telefon eine Tastenzuordnung angezeigt, die angibt, mit welchen Tasten Sie den PC steuern können. Um das Programm festzulegen, das Sie auf dem Computer steuern möchten, drücken Sie **Menü** auf dem Telefon und wählen ein Programm aus.

Erweiterte Bluetooth-Funktionen

Funktionen

Telefon für ein anderes Gerät anzeigen

Zulassen, dass ein Bluetooth-Gerät das Mobiltelefon erkennt:



Drücken Sie **Start > Bluetooth > Bluetooth-Manager > Einstellungen**, und aktivieren Sie

Dieses Telefon anderen Bluetooth-Geräten anzeigen..

Funktionen

Verbindung mit einem erkannten Gerät herstellen



Verbindung mit einer erkannten Freisprecheinrichtung herstellen:

Drücken Sie **Start** > **Bluetooth**
> **Bluetooth-Manager** > **Freisprechen**
> *Gerätename*.

Koppeln mit einem Gerät beenden



Drücken Sie **Start** > **Bluetooth**
> **Bluetooth-Manager** > **Freisprechen**
> *Gerätename* > **Trennen**.

Objekt an Gerät senden



Objekt an ein anderes Gerät senden:

Drücken Sie **Start** > **Bluetooth** > **BT Send Object**.

Funktionen

Geräteeigenschaften bearbeiten/Gerätenamen ändern



Eigenschaften eines erkannten Geräts bearbeiten:

Drücken Sie **Start** > **Bluetooth**
> **Bluetooth-Manager** > **Freisprechen**
> *Gerätename* und anschließend **Menü**
> **Eigenschaften** > **Spitzname**.

Tipp: Um den Bluetooth-Namen des Telefons zu ändern, drücken Sie **Start**
> **Bluetooth** > **Bluetooth-Manager** > **Einstellungen**
und geben den Namen unter **Mein Bluetooth-Name** ein.

Synchronisieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Informationen auf dem Telefon zu synchronisieren: 'Over-The-Air' OTA

(über die Luftschnittstelle) oder mithilfe eines Kabels und Ihres Computers.

'Over-The-Air' synchronisieren

Um das Telefon 'Over-the-Air' zu synchronisieren, müssen Sie es mit dem Microsoft® Information Server oder Microsoft® Exchange Server (mit der entsprechenden Software-Version) Ihres Unternehmens synchronisieren. Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie in den Support-Informationen auf Seite 101 sowie auf der Motorola Support-Website unter: www.motorola.com/support/9h.

Sie können sich auch an Ihren Systemadministrator wenden, um diese Synchronisierung einzurichten.

Hinweis: Wenn Sie sich außerhalb der Netzreichweite befinden und das Telefon dreimal versucht, eine Synchronisierung durchzuführen, ohne ein Netz zu finden,

erhalten Sie eine Benachrichtigung. Weitere Informationen hierzu finden unter **Status anzeigen**. Die Synchronisierung wird fortgesetzt, wenn sich das Telefon wieder in Netzreichweite befindet.

Synchronisierung mit einem Computer ausführen

Zum Synchronisieren der Informationen zwischen Telefon und Desktop-Computer können Sie Microsoft® **ActiveSync Version 4.5 oder höher** oder Windows® **Mobile Device Centre** verwenden. ActiveSync vergleicht die Kontaktinformationen, Kalendertermine, E-Mail-Nachrichten und Mediendateien des Telefons mit den Informationen auf dem Computer und aktualisiert die neusten Informationen.

ActiveSync installieren und einrichten

Um Informationen auf dem Telefon mit einem PC zu synchronisieren, müssen Sie Windows® Mobile Device Center verwenden (auf einem PC mit Windows Vista), oder Microsoft ActiveSync installieren (auf einem PC mit Windows XP™ oder einer früheren Version).

Hinweis: Die Synchronisierungs-Software befindet sich auf dem *Erste Schritte-Datenträger*, der zum Lieferumfang des Telefons gehört. Prüfen Sie vor der Installation der Software, ob der Computer und das Betriebssystem die **Mindestanforderungen** erfüllen, die Sie auf der CD-ROM-Hülle oder auf der Microsoft Windows® Mobile-Website (<http://www.microsoft.com/windowsmobile/>) finden. Auf dieser Website

können Sie auch die **neueste Software** für ActiveSync herunterladen.

- 1 Installieren Sie Microsoft ActiveSync (für Windows® XP™ oder älter) oder Windows Mobile Device Centre (für Windows Vista) auf dem PC.
- 2 Nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist, schließen Sie das Telefon an den PC an. Die Telefontreiber werden auf dem Computer installiert, und der Assistent für den Synchronisierungs Setup wird automatisch gestartet.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Assistenten auszuführen.

Der Assistent fordert Sie auf, den Namen des Exchange Servers, den Benutzernamen, das Kennwort und den Domännennamen einzugeben. Wenn

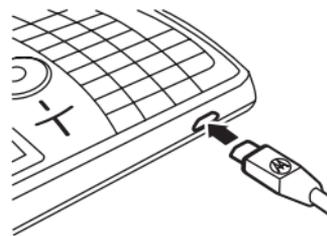
Ihnen diese Informationen nicht vorliegen, wenden Sie sich an den Systemadministrator des Servers. Informationen zu allgemeinen Fragen zum Telefon finden Sie auf Seite 101.

Nachdem Sie den Assistenten beendet haben, startet ActiveSync die Synchronisierung mit dem Telefon automatisch.

Hinweis: Nach der Synchronisierung können Sie das Telefon vom PC trennen. Möglicherweise müssen Sie den PC neu starten.

Mit einer Kabelverbindung synchronisieren

Nachdem Microsoft® ActiveSync oder Windows® Mobile Device Center auf dem PC installiert ist,



können Sie das Telefon anschließen und die Synchronisierung ausführen.

- 1 Schalten Sie das Telefon ein.
- 2 Schließen Sie das Telefon über ein USB-Kabel an den PC an.



Hinweis: Detailliertere Informationen finden Sie in der ActiveSync-Hilfe auf dem PC im Abschnitt über das Anschließen eines mobilen Geräts an einen PC, auf der Microsoft-Website für ActiveSync oder der Motorola Support-Website unter www.motorola.com/support/9h.

Mit einer Bluetooth™-Verbindung synchronisieren

Nachdem Microsoft® Exchange ActiveSync oder Windows® Mobile Device Center auf dem PC installiert ist, können Sie das Telefon anschließen und die Synchronisierung über eine Bluetooth-Verbindung ausführen.

Hinweis: Für diese Funktion benötigt der PC einen Bluetooth-Anschluss oder einen Bluetooth-PC-Adapter.

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen in der ActiveSync-Hilfe, um die Bluetooth-Verbindungen auf dem PC für ActiveSync zu konfigurieren.
- 2 Schalten Sie das Telefon ein.
- 3 Prüfen Sie auf dem Telefon, dass Bluetooth aktiviert ist. (Drücken Sie **Start**

> **Bluetooth** > **Bluetooth-Manager** > **Einstellungen** > **Status** > **Bluetooth EIN**).

- 4 Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **USB-Gerätetyp**.
- 5 Drücken Sie **Start** > **Microsoft ActiveSync**.
- 6 Wählen Sie **Menü** > **Via Bluetooth verbinden** aus. Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Telefon und PC nicht zu groß ist. Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zum PC über Bluetooth herstellen, müssen Sie den Bluetooth-Assistent auf dem Telefon ausführen und vor dem Synchronisieren eine Bluetooth-Partnerschaft mit dem PC einrichten.
- 7 Wählen Sie **Synchr.** aus.
- 8 Wählen Sie anschließend **Menü** > **Bluetooth trennen** aus. Um die Akkulaufzeit des Telefons zu verlängern, deaktivieren Sie Bluetooth (siehe Seite 65).

Modemverbindung

Sie können das Telefon als Modem verwenden, um sich in ein Netzwerk einzuwählen. Hierfür benötigen Sie eine Bluetooth™-Verbindung oder eine USB-Kabel-**Verbindung**.

Hinweis: Wenn Sie das Telefon als Modemverbindung aktivieren, können Sie keine E-Mail verwenden, nicht im Internet surfen und die Microsoft® ActiveSync- und Textnachricht-Dienste nicht verwenden. Dies ist erst wieder möglich, nachdem Sie die Modemverbindung deaktiviert haben.

Modemverbindung mit Bluetooth™

So verwenden Sie Bluetooth für eine Modemverbindung zu einem Netzwerk:

Hinweis: Sie benötigen einen Computer mit Bluetooth-Funktion, um eine Modemverbindung über Bluetooth herzustellen.

- 1 Um sicherzustellen, dass andere Bluetooth-Geräte das Telefon erkennen können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren. Drücken Sie dazu auf dem Telefon **Start > Bluetooth > Bluetooth-Manager > Einstellungen**, und wechseln Sie von **Status** zu **Bluetooth EIN**. Weitere Informationen zu Bluetooth finden Sie auf Seite 65.

- 2 Starten Sie auf dem Computer das Bluetooth-Geräte-Applet in der Taskleiste.

Hinweis: Die Vorgehensweise für das Öffnen des Bluetooth-Fensters sowie für das Einrichten des DFÜ-Netzwerks hängt vom Computer ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu Ihrem Betriebssystem.

- 3 Klicken Sie auf dem Computer mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol in der Windows-Taskleiste, wählen Sie das Menü **Schnellverbindung, DFÜ-Netzwerk** und anschließend **Geräte suchen** aus.
- 4 Der Computer erkennt das Telefon und zeigt das Fenster für das DFÜ-Netzwerk an. Stellen Sie sicher, dass das Feld „Andere Geräte können mich erkennen“ aktiviert ist.

Nun können Sie das Telefon als Modem verwenden, um die Verbindung zu einem Diensteanbieter oder Netzwerk herzustellen.

Modemverbindung mit einem Kabel

Hinweis: Schließen Sie das Datenkabel **erst** an das Telefon und den Computer an, wenn Sie in den folgenden Schritten dazu aufgefordert werden.

Um das Telefon mithilfe eines USB-Kabels als Modemverbindung zu einem Netzwerk zu verwenden, müssen Sie zuerst die Netzwerktreiber auf dem Computer installieren.

Auf dem Computer:

- 1 Legen Sie den mitgelieferte Erste Schritte-Datenträger in das CD-Laufwerk des Computers ein. Der Erste

Schritte-Datenträger wird automatisch gestartet.

Hinweis: Wenn Ihnen der Erste Schritte-Datenträger nicht vorliegt oder Sie die neuste Version der Geräte- und Computertreiber herunterladen möchten, rufen Sie die Website www.motorola.com/support/9h auf.

- 2 Öffnen Sie in der Erste Schritte-Datenträger-Anwendung das Fenster „Weitere Tools“, und wählen Sie **DFÜ-Netzwerk-Software** aus.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiber auf dem Computer zu installieren.

Auf dem Mobiltelefon:

Nun müssen Sie die Modemverbindung auf dem Telefon aktivieren und die Telefentreiber installieren.

- 4 Drücken Sie auf dem Telefon **Start**
> **Einstellungen** > **Verbindungen** > **USB-Gerätetyp**
> **Modem** und **Fertig**.
- 5 Schließen Sie das Telefon mithilfe des USB-Datenkabels an den PC an.

Der Treiber wird auf dem Computer installiert und steht für das Einrichten einer Netzwerkverbindung bereit.

Auf dem Computer:

Nachdem Sie den Computer und das Telefon eingerichtet haben, können Sie eine Netzwerkverbindung auf dem Computer herstellen:

Hinweis: Diese Vorgehensweise funktioniert möglicherweise nicht auf allen Computern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu Ihrem Betriebssystem.

- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Hardware** aus.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte-Manager**.
- 9 Erweitern Sie die Liste **Modems**.
- 10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Smartphone Wireless USB Modem**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- 11 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus, und geben Sie die zusätzlichen Initialisierungsbefehle ein, die für Ihren Diensteanbieter erforderlich sind. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

12 Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen > Netzwerkverbindungen** aus. Wählen Sie im Fenster „Netzwerkverbindungen“ unter Netzwerkaufgaben die Option **Neue Verbindung erstellen** aus.

13 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung zum Internet über ein Modem herzustellen:

- Netzwerkverbindungstyp: Mit dem Internet verbinden.
- Vorbereiten: Verbindung manuell einrichten.
- Internetverbindung: Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen
- Verbindungsname: Geben Sie eine eindeutige ID als ISP-Name ein.
- Zu wählende Nummer: *99#

- Verfügbarkeit der Verbindung: Alle Benutzer
- Benutzername: Fordern Sie diese Informationen von Ihrem Diensteanbieter an.
- Passwort: Fordern Sie diese Informationen von Ihrem Diensteanbieter an.
- Wenn Sie das Telefon nicht für die Standard-Internetverbindung verwenden möchten, aktivieren Sie **nicht** die Option Verbindung als Standardinternetverbindung verwenden.
- Wenn die Microsoft® Windows®-Firewall nicht aktiviert ist, aktivieren Sie **nicht** die Option Internetverbindungsfirewall für diese Verbindung aktivieren.

Hinweis: Möglicherweise müssen Sie die Proxyservereinstellungen des

Computers deaktivieren, damit die Modemverbindung auf das Internet zugreifen kann. Zum Deaktivieren dieser Einstellungen öffnen Sie den Webbrowser und wählen **Menü > Extras > Internetoptionen > Verbindungen > Einstellungen > Proxyserver** aus. Deaktivieren Sie anschließend **Proxyserver für diese Verbindung verwenden**.

Modemverbindung trennen

Um die Modemverbindung zu trennen, müssen Sie sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon einige Schritte ausführen. Auf dem Computer:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Netzwerkverbindung“ auf der Taskleiste.
- 2 Wählen Sie **Verbindung trennen** aus.

Die Modemverbindung wird vom Computer getrennt.

Um zum ActiveSync-Modus für USB-Verbindungen für das Telefon zurückzukehren, drücken Sie **Start**
> **Einstellungen** > **Verbindungen** > **USB-Gerätetyp**
> **Microsoft ActiveSync**.

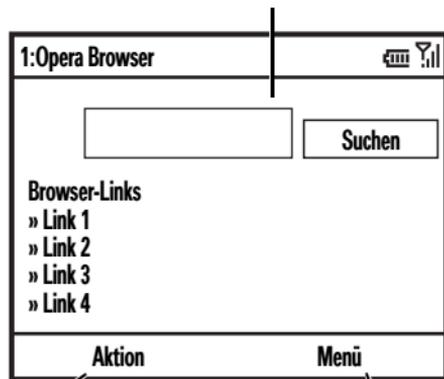
Hinweis: Sobald Sie die Modemverbindung nicht mehr verwenden, müssen Sie möglicherweise die Proxyeinstellungen des Computers wieder aktivieren. Fragen Sie diesbezüglich Ihren Diensteanbieter.

Webbrowser

Mit dem Browser können Sie im Internet suchen und Webseiten anzeigen.

Zu finden unter: Drücken Sie **Start**
> **Web Browser**.

Die Browser-Homepage wird angezeigt.



Drücken Sie **Aktion**, um die Navigationsoptionen zu öffnen.

Drücken Sie **Menü**, um die Browser-Einstellungen und andere Optionen zu ändern.

Hinweis: Es werden nicht alle Webdatei-Formate unterstützt.

- Um eine Webseite aufzurufen, drücken Sie **Aktion** > **Gehe zu**. Geben Sie die Adresse ein, und drücken Sie **OK**.
- Um einen Link in einer Webseite zu öffnen, verwenden Sie die *Navigationstaste* , um den Link zu markieren. Drücken Sie anschließend die *mittlere Taste* .
- Zum Ändern der Verbindungsoptionen drücken Sie **Menü** > **Extras** > **Einstellungen** > **Verbindungen**.
- Zum Anzeigen/Ausblenden von Bildern drücken Sie **Menü** > **Anzeige** > **Bilder laden**.

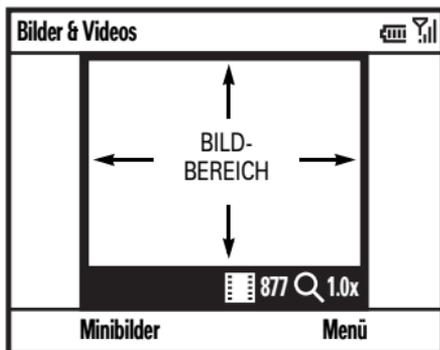
- Um eine Internetadresse zu den Favoriten hinzuzufügen, öffnen Sie die Webseite und drücken **Aktion** > **Textmarke für diese Seite**.

Tipp: Fertig? Wenn Sie alle Schritte im Browser ausgeführt haben, drücken Sie **Menü** > **Beenden**, um den Browser zu schließen und den Akku zu schonen.

Unterhaltung

Foto aufnehmen und versenden

Drücken Sie , um den Sucher der Kamera zu öffnen:



Tipp: Drücken Sie im Kamerasucher **Menü**, um die Einstellungen für **Modus, Helligkeit, Auflösung, Zoom, Weißabgleich** und **Blitz** anzupassen.

- 1 Richten Sie die Kameralinse auf das Motiv.
- 2 Drücken Sie  oder die *mittlere Taste* , um ein Foto aufzunehmen. Das Bild wird gespeichert und im Sucher angezeigt.
- 3 Schließen Sie den Sucher, oder öffnen Sie das Optionsmenü der Kamera.

Zum Schließen des Suchers drücken Sie . Um die gespeicherten Bilder anzuzeigen, drücken Sie **Start** > **Bilder & Videos**.

Um das Optionsmenü anzuzeigen, drücken Sie **Menü**:

- Um das Foto zu löschen und zum Sucher zurückzukehren, wählen Sie **Löschen** aus.
- Um das Foto mit MMS zu senden, wählen Sie **Senden > MMS**
- Um das Foto mit E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden > E-Mail**.
- Um das Foto über eine Bluetooth™-Verbindung zu senden, wählen Sie **Via Bluetooth senden** aus.
- Um das Bild als Standby-Display zu verwenden, wählen Sie **Als Startseite verwenden** aus.
- Um das Bild zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** aus.

- Um die Bildeigenschaften, wie den Dateinamen, anzuzeigen, wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- Zum Anzeigen der Bildoptionen wählen Sie **Optionen** aus.

Hinweis: Um die gespeicherten Bilder anzuzeigen, drücken Sie **Start > Bilder & Videos**. Wählen Sie das Bild aus, das Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **Ansicht**.

Tipp: Um die Bilder in einem anderen Ordner als dem Standardbildordner anzuzeigen (einschließlich Bilder auf einer Speicherkarte), drücken Sie **Start > Bilder & Videos** und anschließend **Menü > Ordner**, und wählen Sie den Ordner mit den gespeicherten Bildern aus.

Selbstporträt

- 1 Drücken Sie , um die Kamera zu aktivieren.
- 2 Drücken Sie **Menü > Modus > Selbstauslöser**.
- 3 Drücken Sie , um die Verzögerung von 5 Sekunden zu starten.
- 4 Richten Sie Kamera auf sich selbst.
- 5 Wenn Sie den Auslöser der Kamera hören, wird das Foto aufgenommen und im Sucher angezeigt.

Bildoptionen

Drücken Sie im Bildsucher **Menü > Optionen**, um das **Menü für die Bildoptionen** zu öffnen. Dieses Menü kann folgende Optionen enthalten:

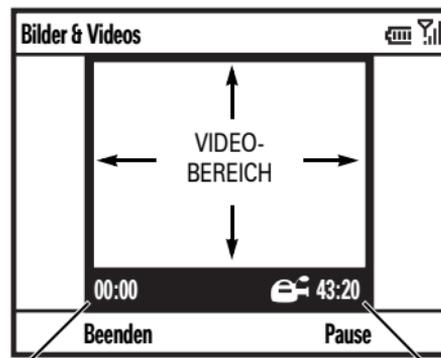
Option
Allgemein Standardbildgröße für E-Mails und Einstellungen für drehende Bilder festlegen.
Bildschirmpräsentation Einstellungen für Standard-Bildschirmpräsentation auswählen.

Option
<p>Kamera</p> <p>Standardordner für das Speichern von Bildern, Dateinamen-Präfixen und Bildkomprimierung auswählen.</p>
<p>Video</p> <p>Audio-Einstellungen und Zeitlimits für Videodateien festlegen.</p>

Videoclip aufnehmen und wiedergeben

Videoclip aufnehmen

Zu finden unter: Drücken Sie  und anschließend **Menü > Video**.



Verbleibende Aufnahmezeit

Aktuelle Aufnahmelänge

Tipp: Drücken Sie im Videosucher **Menü**, um die Videoeinstellungen z. B. für **Helligkeit**, **Qualität** und **Weißabgleich** anzupassen.

- 1 Richten Sie die Kameralinse auf das Motiv.
- 2 Drücken Sie  oder die *mittlere Taste* , um die Videoaufnahme zu starten. Die Videoaufnahme wird im Sucher angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Beenden**, um die Videoaufnahme zu beenden, oder drücken Sie **Pause**, um die Aufnahme anzuhalten und **Fortsetzen**, um die Aufnahme fortzusetzen.

Hinweis: Videos werden automatisch im Telefon gespeichert. Zum Anzeigen der Videos drücken Sie **Start** > **Bilder & Videos**. Wählen Sie das gewünschte Video aus, und drücken Sie **Abspielen** oder die *mittlere Taste* .

Tipp: Um die Videos in einem anderen Ordner als dem Standardvideoordner anzuzeigen (einschließlich Videos auf einer Speicherkarte), drücken Sie **Start** > **Bilder & Videos** und anschließend **Menü** > **Ordner** und wählen den Ordner mit den gespeicherten Videos aus.

Videooptionen

Drücken Sie im Videosucher **Menü** > **Optionen**, um das Menü für die Videooptionen zu öffnen:

Option
Kamera Standardordner für das Speichern von Video-Dateinamen-Präfixen und Bildkomprimierung auswählen.

Option

Video

Audio- und Zeitlimit-Einstellungen für Videodateien festlegen.

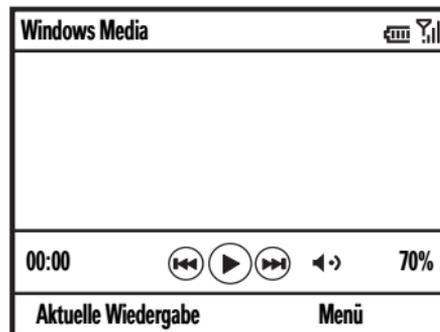
Hinweis: Die Optionen **Allgemein** und **Diashow** befinden sich auch in diesem Menü, diese Einstellungen gelten jedoch nur für Bilddateien.

Videoclip wiedergeben

Weitere Informationen zu Videowiedergaben und Windows® Media Player-Funktionen finden Sie im *Kurzanleitung*.

Zu finden unter: Drücken Sie **Start** > **Bilder & Videos** > *Videoclip* > **Abspielen**.

Der Videoclip wird im **Windows Media Player** wiedergegeben.



Tipp: Um das Video im Vollbildmodus wiederzugeben, drücken Sie **Menü** > **Vollbild**. Videos, die mit einer niedrigen Auflösung aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht im Vollbildmodus wiedergegeben.

Wenn während der Videowiedergabe ein Anruf eingeht, wird das Video angehalten und ein Anrufsignal angezeigt. Sie können den Anruf beantworten oder ignorieren.

Um die Filmwiedergabe fortzusetzen, wählen Sie **Abspielen** aus.

Optionen für die Videowiedergabe

Drücken Sie im Videowiedergabe-Fenster **Menü > Optionen**, um das **Menü für die Videowiedergabe** zu öffnen: Dieses Menü kann folgende Optionen enthalten:

Option
Video wiedergeben Anzeige des Zeitzählers festlegen und festlegen, ob die Wiedergabe während der Verwendung eines anderen Programms angehalten wird und ob die Wiedergabe nach einem Anruf fortgesetzt wird.
Video Optionen zum Anzeigen im Vollbildmodus und zum Skalieren auf Fenstergröße.

Option
Netzwerk Standardnetzeinstellungen für das Streaming von Medien auswählen.
Medienbibliothek Festlegen, ob der Player in der Ansicht Medienbibliothek gestartet wird.
Skins Windows® Media Player-Skin-Theme festlegen.
Buttons Zuordnung der Wiedergabetaste einstellen.

Weitere Funktionen

Hinweis: Um das Hauptmenü im Standby-Display zu öffnen, drücken Sie **Start**. Um durch die Menüs zu blättern, drücken Sie die *Navigationstaste*  unten. Um eine Menüoption auszuwählen, drücken Sie die *mittlere Taste* .

Telefonie-Funktionen

Funktionen

Rufumleitung

Rufumleitung aktivieren oder deaktivieren:

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Rufumleitung**.

Hinweis: Wenn Sie **Keine Anrufannahme** wählen, können Sie die Anzahl der Sekunden einstellen, die das Telefon wartet, bevor ein Anruf umgeleitet wird.

Funktionen

Sprachwahl

Halten Sie für die Sprachwahl  im Standby-Display gedrückt. Sprechen Sie „Wähle“ und eine Rufnummer oder einen Kontaktnamen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Rufnummer in einer Nachricht anrufen



E-Mail- oder Textnachrichten können unterstrichene Rufnummern enthalten, die einem Hyperlink auf einer Website ähnlich sehen. Um eine dieser Nummern zu wählen, blättern Sie zu der Nummer, und drücken Sie .

Kontakte

Informationen zum Speichern und Anrufen von Kontakten finden Sie auf Seite 29.

Funktionen

Kontakt suchen

Geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein. Das Telefon durchsucht die Kontaktliste und zeigt den Namen an.

Kontakt bearbeiten

Drücken Sie **Start** > **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie **Menü** > **Bearbeiten**.

Funktionen

Anruferkennung für einen Kontakt festlegen

Hinweis: Sie können keine Anruferkennung für SIM-Kontakte speichern.

Um den Anrufer einfach anhand des Signaltons zu erkennen, können Sie jedem Kontakt einen benutzerdefinierten Signalton zuweisen.

Drücken Sie **Start** > **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie **Menü** > **Bearbeiten** > **Rufton anpassen**.

Funktionen

Bild-ID für Kontakt festlegen

Hinweis: Sie können keine Bild-ID für SIM-Kontakte speichern.

Einem Kontakt ein Foto oder Bild zuordnen, das bei Anrufen von diesem Eintrag angezeigt wird:

Drücken Sie **Start** > **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie **Menü** > **Bearbeiten** > **Bild**.

Wählen Sie ein Bild aus, oder wählen Sie **Kamera** aus, um ein neues Bild für den Kontakt aufzunehmen.

Tipp: Bild entfernen Drücken Sie **Start** > **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, drücken Sie **Menü** > **Bearbeiten** und anschließend **Menü** > **Bild entfernen**

Funktionen

Kategorie für Kontakt festlegen

Hinweis: Sie können keine Kategorie für SIM-Kontakte speichern.

Drücken Sie **Start** > **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie **Menü** > **Bearbeiten** > **Kategorien**.

Kategorieansicht einstellen

Drücken Sie **Start** > **Kontakte** und anschließend **Menü** > **Filter**.

Funktionen

Kontakt an ein anderes Gerät senden:

Verwenden Sie eine Bluetooth™-Verbindung, um einen Kontakt an ein anderes Telefon, an einen Computer oder an ein Gerät zu senden:

Drücken Sie **Start** > **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie **Menü** > **Via Bluetooth senden**.

Falls erforderlich werden Sie aufgefordert, Bluetooth zu aktivieren. Das Telefon sucht nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie die *mittlere Taste* . Sie erhalten eine Mitteilung, sobald die Übertragung abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zu Bluetooth-Verbindungen finden Sie auf Seite 65.

Grundeinstellungen

Funktionen

Sprache

Menüsprache festlegen:

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen**
> **Ländereinstellungen**.

Hinweis: Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein, damit die Änderungen wirksam werden.

Tipp: Während der Texteingabe (z. B. in einer Textnachricht), erhalten Sie Wortvorschläge. Zum Ändern der Sprache für diese Vorschläge drücken Sie **Menü** > **Sprachen** im Texteingabebildschirm.

Eingabehilfe

Sie können die Schriftgröße des Systems, die Verzögerung bei Mehrfachastendruck, den Bestätigungszeitraum vor Tastendruck und die Signallautstärke im Gespräch festlegen:

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Eingabehilfen**.

Funktionen

Signaltonlautstärke

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Profile**.

Markieren Sie das gewünschte Profil, und drücken Sie **Menü** > **Bearbeiten**.

Drücken Sie unter **Ruftonlautstärke** die *Navigationstaste*  links oder rechts, um die Lautstärke für dieses Profil anzupassen.

Tipp: Sie können den Signalton für einen eingehenden Anruf sofort ausschalten, indem Sie ihn mithilfe der *seitlichen Bildlauf Tasten* ausschalten.

Sounds

So ändern Sie Signaltöne für Anrufe, Erinnerungen, neue Nachrichten, Wecker oder Tastatursteuerungen:

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Töne**.

Hinweis: Änderungen an den Einstellungen wirken sich nicht aus, wenn Sie das Profil **Lautlos** verwenden.

Funktionen

Wecker

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Uhrzeit & Wecker** > **Wecker**.

Tipp: Signaltyp ändern oder einstellen
Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Töne** > **Wecker**.

Eigentümerinformationen

Es ist ratsam, die Eigentümerinformationen einzugeben und zu überprüfen. Falls Sie das Telefon verlieren, besteht so die Möglichkeit, dass Sie es zurückerhalten:

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Besitzerinformationen**.

Funktionen

Alles zurücksetzen

So stellen Sie die Originaleinstellungen des Telefons wieder her: Drücken Sie **Start** > **Systemwerkzeuge** > **Master-Rücks..**

Der Standardcode für vollständiges Zurücksetzen lautet **000000** (6 Nullen).

Bei diesem Zurücksetzen werden der Entsperrcode, der Sicherheitscode und der Betriebsstundenzähler nicht zurückgesetzt.

Zurücksetzen und Löschen

Vorsicht: Zurücksetzen und Löschen löscht alle von Ihnen eingegebenen Daten (einschließlich Kontakte und Terminkalendereinträge) sowie alle heruntergeladenen Inhalte (einschließlich Fotos und Sounds) aus dem Speicher des Mobiltelefons. Diese Daten können nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden.

Drücken Sie **Start** > **Systemwerkzeuge** > **Master-Löschung**.

Gesprächszeiten

Die **Netzverbindungszeit** ist die Zeit, die zwischen dem Herstellen der Verbindung zum Netz und dem Beenden der Verbindung durch Drücken von  liegt.

Eventuell stimmt die Zeit, die Sie mit zurücksetzbaren Timern erfassen, nicht mit der Verbindungsdauer überein, die Ihnen von dem Diensteanbieter berechnet wird. Wenn Sie Informationen zu Ihrer Abrechnung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Funktionen

Gesprächstimer anzeigen

Gesprächszeiten anzeigen:

Drücken Sie **Start** > **Anrufliste** und anschließend **Menü** > **Timer anzeigen**.



Funktionen

Gesprächstimer zurücksetzen

So setzen Sie alle Gesprächstimer außer **Anrufe (Lebensdauer)** auf Null (0) zurück:

Drücken Sie **Start** > **Anrufliste**, und drücken Sie dann **Menü** > **Timer anzeigen**, **Menü** > **Erweitert**

Freisprecheinrichtung

Hinweis: Die Benutzung von Mobiltelefonen kann beim Lenken eines Fahrzeugs zu Ablenkungen führen. Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie sich nicht ausreichend auf das Lenken des Fahrzeugs konzentrieren können. Der Einsatz von Mobiltelefonen und deren Zubehör ist in einigen Regionen eventuell verboten oder nur eingeschränkt erlaubt. Die Gesetze und Vorschriften über die Nutzung dieser Produkte müssen stets eingehalten werden.

Funktionen

Freisprechlautsprecher



Verbundenen externen Freisprechlautsprecher während eines Anrufs aktivieren:

Drücken Sie  oder **Menü > Freisprechen ein**.

Hinweis: Wenn Sie ein Bluetooth™-Headset verwenden, drücken Sie **Menü > Freisprechen Aus** und anschließend **Menü > Freisprechen ein**.

Netzwerkverbindungen

Funktionen

Proxy erstellen, VPN-Netzwerk oder DFÜ-Netzwerk

Mit einem VPN-Netzwerk können Sie eine sichere Verbindung zu Ihrem Unternehmen über IPsec herstellen. Für diese Verbindung benötigen Sie eine Richtliniendefinition von Ihrer IT-Abteilung. Ihre IT-Abteilung kann Ihnen die Richtlinie in einer Datei senden oder Ihnen die Richtlinie anders mitteilen, um sie manuell einzugeben. Nachdem Sie die Richtliniendatei oder -information erhalten haben:



Drücken Sie **Start > Virtual Private Network**.

Wählen Sie eine Richtlinie, um eine Verbindung zu öffnen, oder drücken Sie **Menü > Neu**, um eine neue Richtliniendefinition einzugeben.

Zum Schließen der sicheren Verbindung drücken Sie **Logoff**.

Kalender

Funktionen

Neuen Kalendertermin hinzufügen

Drücken Sie **Start** > **Kalender** und anschließend **Menü** > **Neuer Termin**.

Hinweis: Um einen ganztägigen Termin einzurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ganztägiges Ereignis** unter **Endzeit**. Ganztägige Termine belegen keine Zeitblöcke im Kalender, stattdessen werden sie als Banner oben im Kalender angezeigt:

Funktionen

Kalendertermin anzeigen

Drücken Sie **Start** > **Kalender**, um den Kalender für den heutigen Tag zu öffnen.

- Um die Tage vor oder nach dem heutigen Datum anzuzeigen, drücken Sie die *Navigationstaste*  links oder rechts.
- Um ein bestimmtes Datum schnell anzuzeigen, drücken Sie **Menü** > **Gehe zu Datum**.
- Um die Termine der ganzen Woche anzuzeigen, drücken Sie **Woche**.

Schnellzugriff: Die Termine des heutigen Tags werden im Standby-Display angezeigt. Um die Termindetails anzuzeigen, blättern Sie zum Termin und drücken die *mittlere Taste* .

Funktionen

Kalenderterminerinnerung

Die Standarderinnerungszeit für Aufgaben und Kalendertermine beträgt 15 Minuten. So ändern Sie diese Standardeinstellung:

Drücken Sie **Start** > **Kalender** und anschließend **Menü** > **Extras** > **Optionen** > **Erinnerungen**.

Funktionen

Kalendertermin an ein anderes Gerät senden

Verwenden Sie eine Bluetooth™-Verbindung, um einen Kalendertermin an ein anderes Telefon, an einen Computer oder an ein Gerät zu senden:

Drücken Sie im Kalendertermin **Menü** > **Via Bluetooth senden**.

Wählen Sie das Gerät aus, an das Sie den Termin senden möchten.

Weitere Informationen zu Bluetooth-Verbindungen finden Sie auf Seite 65.

Funktionen

Besprechungsanforderung beantworten

Sie können mit dem Telefon Besprechungsanforderungen empfangen und beantworten. Die Vorgehensweise ist der Vorgehensweise in Outlook auf dem PC ähnlich.

Drücken Sie **Start** > **Nachrichten**
> *(E-Mail-Konto)*
> *Besprechungsanforderung*.

Drücken Sie **Annehmen** oder **Menü** > **Ablehnen**
oder **Mit Vorbehalt**.

Sicherheit

Funktionen

Zertifikate verwalten



Im Mobiltelefon gespeicherte Sicherheitszertifikate für den Internetzugang aktivieren/deaktivieren:

Drücken Sie **Start** > **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **Sicherheitszertifikat**.

Zertifikate ermöglichen die Bestätigung der Identität von Webseiten und gewährleisten so die Sicherheit beim Herunterladen von Dateien oder bei der Freigabe von Informationen.

Taschenrechner

Funktionen

Taschenrechner

Drücken Sie **Start** > **Zubehör** > **Rechner**.

Telefoninformationen

Funktionen
Software-Version So zeigen Sie die Software-Version des Telefons an: Drücken Sie Start > Einstellungen > Info.
Speicher So zeigen Sie den Gesamtspeicher, den verwendeten Speicher und den verfügbaren Speicher des Telefons und der Speicherkarte an: Drücken Sie Start > Systemwerkzeuge > Speichermanager.

Spaß und Spiel

Funktionen
Bilder aufrufen Bilder verwalten: Drücken Sie Start > Bilder & Videos.
Töne aufrufen Signaltöne und heruntergeladene oder selbst erstellte Musiktitel verwalten: Drücken Sie Start > Windows Media. Weitere Informationen über Windows® Media finden Sie im <i>Kurzanleitung</i> .

Funktionen

Videoclips aufrufen

Videoclips verwalten

Drücken Sie **Start** > **Bilder & Videos**.

Weitere Informationen über Windows®
Media finden Sie im *Kurzanleitung*.

Spiele auf dem Telefon spielen

Drücken Sie **Start** > **Spiele**.

Webbrowser starten



Drücken Sie **Start** > **Opera**.

Weitere Informationen zum
Opera-Browser finden Sie auf Seite 79.

Webbrowser schließen

Drücken Sie im Browser **Menü** > **Beenden**.

Funktionen

Objekte von einer Webseite herunterladen



So laden Sie ein Bild, Sound oder ein
Telefon-Design von einer Webseite
herunter: Markieren Sie die Datei, drücken
Sie die Taste **Auswählen** und anschließend
die Taste **Speichern**.

So laden Sie ein Bild oder ein anderes
Objekt von einer Webseite herunter:
Markieren Sie das Objekt, drücken Sie
Menü, und wählen Sie eine Option aus, wie
z. B. **Bild speichern**.

Support und Kundendienst

Tipp: Mit Motorola Software Update können Sie das Telefon ganz einfach aktualisieren.

Stellen Sie unter

www.motorola.com/support/9h sicher, dass Ihnen die aktuellsten Software-Updates zur Verfügung stehen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen.

Motorola Support:

Rufen Sie die Seite

www.motorola.com/support/9h auf. Hier können Sie aus einer Vielzahl an

Kundenoptionen wählen. Mit Motorola Software Update können Sie das Telefon ganz einfach aktualisieren. Sie können die

neuesten Software-Updates von

www.motorola.com/support/9h herunterladen.

Microsoft® Windows® Mobile und ActiveSync Support:

Windows Mobile:

<http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/smartphone/>

Daten zur spezifischen Absorptionsrate

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DIE BEGRENZUNG DER EXPOSITION DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER

Ihr Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger. Es ist so konzipiert, dass die international empfohlenen Höchstwerte für die Belastung durch elektromagnetische Felder nicht überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation, der ICNIRP, erarbeitet und beinhalten Sicherheitsfaktoren, die den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand sicherstellen.

Die Richtlinien verwenden eine Maßeinheit, die als SAR (Specific Absorption Rate) oder spezifische Absorptionsrate bezeichnet wird. Die von der ICNIRP festgelegte SAR-Höchstgrenze (ICNIRP SAR) für

Mobilfunkgeräte beträgt für die allgemeine Bevölkerung 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert, der bei Prüfungen mit diesem Gerät am Ohr gemessen wurde, betrug 0.74 W/kg¹. Da Mobilfunkgeräte die verschiedensten Funktionen bereitstellen, können sie auch an anderen Betriebspositionen verwendet werden, beispielsweise am Körper² (siehe Bedienungsanleitung). In diesem Fall betrug der höchste gemessene SAR-Wert 0.59 W/kg¹.

Da der SAR-Wert bei der maximalen Sendeleistung des Mobilfunkgeräts gemessen wird, liegt der tatsächliche SAR-Wert für dieses Gerät während des Betriebs typischerweise unter dem genannten Wert. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Sendeleistung des Geräts automatisch auf den geringst möglichen Wert eingestellt wird, der erforderlich ist, um das Netzwerk zu erreichen.

SAR-Werte für verschiedene Telefone und Bedienpositionen können voneinander abweichen. Sie entsprechen jedoch alle den behördlichen Anforderungen für einen sicheren Betrieb. Bitte beachten Sie, dass technische Weiterentwicklungen an diesem Modell zu veränderten SAR-Werten für neuere Produkte führen können. In allen Fällen genügen die SAR-Werte aber den Anforderungen der Richtlinien.

Nach Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind nach dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb von Mobilfunkgeräten erforderlich. Um die Belastung zu verringern, empfiehlt sie, die Dauer von Gesprächen zu begrenzen und/ oder Freisprecheinrichtungen einzusetzen, um einen möglichst großen Abstand zwischen Mobilfunkgerät und Kopf bzw. Körper einzuhalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>) und von Motorola, Inc. (<http://www.motorola.com/rfhealth>).

1. Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Prüfrichtlinien durchgeführt. Der Höchstwert enthält einen erheblichen Sicherheitsfaktor als zusätzlichen Schutz für die Bevölkerung und zur Berücksichtigung von möglichen Messabweichungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Motorola Testprotokoll sowie den Unterlagen zum Beurteilungsverfahren und zur Messfehlergenauigkeit für dieses Produkt.
2. Bitte beachten Sie für den körpernahen Betrieb den Abschnitt **Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen**.

Informationen der WHO (Weltgesundheitsorganisation)

Derzeitige wissenschaftliche Studien lassen keinerlei Notwendigkeit für spezielle Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen erkennen. Wenn Sie sich und Ihre Kinder vor Funkfrequenzemissionen schützen wollen, können Sie die Anrufdauer beschränken oder Freisprecheinrichtungen verwenden, um den Abstand zwischen Kopf bzw. Körper und Telefon zu vergrößern.

Quelle: WHO Fact Sheet 193

Weitere Informationen:

<http://www.who.int./peh-emf>

Microsoft Softwarelizenzvereinbarung mit dem Endbenutzer

Sie haben ein Gerät ("GERÄT") mit Software erworben, die durch Motorola, Inc. ("Motorola") von einem oder mehreren Drittlizenzgebern ("Lizenzgeber") für die Nutzung in Verbindung mit drahtlosen Netzwerkdiensten lizenziert wurde. Diese drahtlosen Netzwerkdienste werden gemäß einer separaten Vereinbarung zwischen Ihnen und einem Anbieter für Drahtloskommunikation ("Mobilfunkgesellschaft") bereitgestellt. Die vom Lizenzgeber bereitgestellten, installierten Softwareprodukte sowie zugehörige Medien, gedrucktes Material und "online"verfügbare oder elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") werden durch internationale Gesetze und Verträge zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. SOFTWARE beinhaltet bereits auf dem GERÄT ("GERÄTE-Software") installierte Software und Software des Lizenzgebers, die auf beliebigen mit dem GERÄT mitgelieferten CD-ROMs ("Desktop-Software") enthalten ist.

Die SOFTWARE ist lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESER ENDBENUTZERVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT UND ERSTELLEN SIE KEINE

SOFTWAREKOPIEN. STATTDESSEN KONTAKTIEREN SIE SOFORT MOTOROLA, UM HINWEISE ZUR RÜCKGABE DES UNBENUTZTEN GERÄTS ODER DER UNBENUTZTEN GERÄTE GEGEN RÜCKERSTATTUNG ZU ERHALTEN. JEDE VERWENDUNG DER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE NUTZUNG AUF DEM GERÄT, BEDEUTET IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (ODER DIE BESTÄTIGUNG EINER BEREITS VORHANDENEN ZUSTIMMUNG).

1. GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ. Diese EULA gewährt Ihnen die folgende Lizenz:

1.1. GERÄTE-Software. Sie dürfen die GERÄTE-Software wie auf dem GERÄT installiert verwenden (einschließlich von Installationen auf entfernbaren Datenträgern, die im GERÄT installiert sind). Alle oder bestimmte Teile der GERÄTE-Software funktionieren möglicherweise nicht, wenn kein geeignetes Konto bei einer geeigneten Mobilfunkgesellschaft eingerichtet oder unterhalten wird, oder wenn die Netzwerkanlagen der Mobilfunkgesellschaft nicht mit der GERÄTE-Software funktionieren oder für die Funktion mit der GERÄTE-Software nicht konfiguriert sind.

1.2. Desktop-Software. Wenn mit Ihrem GERÄT Desktop-Software mitgeliefert wird, dürfen Sie die Desktop-Software auf einem (1) oder mehreren Computern installieren und verwenden, um Informationen mit einem (1) oder mehreren Rechenanlagen auszutauschen, die eine kompatible Version der GERÄTE-Software enthalten. Für andere Softwarekomponenten, die in der Desktop-Software enthalten sind, dürfen Sie derartige Komponenten nur gemäß den Bedingungen der gedruckten oder Online-Endbenutzerlizenzvereinbarung(en) installieren und verwenden, die mit (einer) derartigen Komponente(n) bereitgestellt werden. Wenn eine Lizenzbenutzervereinbarung für bestimmte Komponenten der Desktop-Software fehlt, dürfen Sie nur eine (1) Kopie dieser Komponenten auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer, mit dem Sie das GERÄT verwenden, installieren und nutzen.

1.3. Sicherungskopie. Wenn Motorola keine Sicherungskopie der GERÄTE-Software mit dem GERÄT mitgeliefert hat, dürfen Sie eine einzelne Sicherungskopie der GERÄTE-Software erstellen. Sie dürfen die Sicherungskopie nur für Archivierungszwecke verwenden.

1.4. Microsoft Windows® 2003. Wenn Microsoft Outlook® 2002 mit Ihrem Gerät geliefert wird, gelten die folgenden Bedingungen für die Verwendung von Microsoft Outlook® 2002 durch Sie: (i) ungeachtet der im Abschnitt "Softwareinstallation und Nutzung" enthaltenen Informationen der Online-EULA dürfen Sie eine (1) Kopie

von Outlook® 2002 auf einem (1) Computer installieren, um sie zu nutzen, Daten auszutauschen, Daten gemeinsam zu nutzen, auf das GERÄT zuzugreifen und mit ihm zu interagieren, und (ii) die EULA für Microsoft Outlook® 2002 wird zwischen Motorola und dem Endbenutzer geschlossen - nicht zwischen dem PC-Hersteller und dem Endbenutzer.

2. Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn die Software Sprach- oder Handschrifterkennungskomponenten beinhaltet, sollten Sie wissen, dass Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich statistische Vorgänge sind, dass die Prozesse mit Erkennungsfehlern behaftet sind, dass Sie verpflichtet sind, sich mit diesen Fehlern zu befassen und die Erkennungsvorgänge zu überwachen und Fehler zu beheben. Motorola, seine Tochterunternehmen, Schwesterunternehmen oder Lieferanten, haften für keinerlei Schäden aufgrund von Fehlern in den Sprach- und Handschrift-Erkennungsvorgängen.

3. Einschränkungen zu Reverse Engineering, Dekompilierung und Disassemblierung. Sie dürfen die SOFTWARE nicht via Reverse Engineering verarbeiten, dekompileieren oder disassemblieren, außer dies geschieht nur in dem Maße, zu dem eine derartige Aktivität ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich durch anwendbares Recht erlaubt wird.

4. Einzelnes GERÄT. Die Gerätesoftware wird mit dem GERÄT als einzelnes, integriertes Produkt lizenziert. Sie dürfen die GERÄTE-Software nur als Teil des GERÄTS

verwenden, ungeachtet von Installationen der GERÄTE-Software auf entfernbaren Datenträgern.

5. Einzelne EULA. Das Paket für das GERÄT kann mehrere Versionen dieser EULA enthalten, wie beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder mehrere Medienversionen (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen der EULA erhalten, erhalten Sie nur für die Verwendung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software eine Lizenz.

6. Vermieten. Sie dürfen die SOFTWARE nicht vermieten oder verleasen.

7. Software-Übertragung. Sie dürfen keine Ihrer Rechte gemäß dieser EULA bezüglich der GERÄTE-Software oder Desktop-Software dauerhaft übertragen, außer in dem Maße, das durch die jeweilige Mobilfunkgesellschaft erlaubt wird. Wenn die Mobilfunkgesellschaft eine derartige Übertragung genehmigt, dürfen Sie alle Ihre Rechte gemäß dieser EULA nur als Teil des Verkaufs oder der Übertragung des GERÄTS permanent übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponenten, der Medien und des gedruckten Materials, Upgrades oder Sicherungskopien, dieser EULA und, falls anwendbar, des Authentizitätszertifikats) und der Empfänger stimmt den Bedingungen dieser EULA zu. Wenn die Software ein Upgrade ist, muss jede Übertragung alle vorherigen Versionen der SOFTWARE beinhalten.

8. Beendigung der Vereinbarung. Unbeschadet anderer Rechte können Motorola, der Lizenzgeber und ihre Tochter- und Schwestergesellschaften diese EULA beenden, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht erfüllen. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien der SOFTWARE und aller ihrer Komponenten vernichten.

9. Sicherheitsupdates. Die SOFTWARE kann Technologie für die Verwaltung digitaler Rechte enthalten. Wenn die SOFTWARE Technologie für die Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden die Inhaltenanbieter die in der SOFTWARE enthaltene Technologie für die Verwaltung digitaler Rechte ("Lizenzgeber DRM"), um die Integrität ihrer Inhalte ("Sichere Inhalte") zu schützen, damit geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, in diesen Inhalten nicht verletzt wird. Die Eigentümer dieser sicheren Inhalte ("Eigentümer sicherer Inhalte") können von Zeit zu Zeit den Lizenzgeber oder seine Tochter- oder Schwestergesellschaften bitten, sicherheitsbezogene Updates für die Lizenzgeber-DRM-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsupdates") bereitzustellen, die sich auf Ihre Fähigkeit auswirken können, sichere Inhalte über die Lizenzgeber-Software oder Drittanbieter-Anwendungen, die die Lizenzgeber-DRM nutzen, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Sie erklären sich daher einverstanden, dass der Lizenzgeber, seine Tochter- oder Schwestergesellschaften, wenn Sie eine Lizenz für die Nutzung sicherer Inhalte aus dem Internet laden, gemeinsam mit dieser Lizenz auch die Sicherheitsupdates auf Ihr GERÄT herunterlädt, die ein Eigentümer sicherer

Inhalte vom Lizenzgeber, seinen Schwester- oder Tochtergesellschaften angefordert hat. Der Lizenzgeber, seine Schwester- oder Tochtergesellschaften erhalten beim Herunterladen dieser Sicherheitsupdates keinerlei Informationen von Ihrem GERÄT, die Sie als Person eindeutig identifizieren, oder andere Informationen.

10. Einwilligung zur Datennutzung. Sie erklären sich einverstanden, dass der Lizenzgeber, seine Schwester- und Tochtergesellschaften technische Informationen, die sie in beliebiger Form im Rahmen des Produktsupportservices für die SOFTWARE gesammelt haben, sammeln und verwenden dürfen. Der Lizenzgeber, seine Schwester- und Tochtergesellschaften dürfen diese Informationen ausschließlich für die Verbesserung ihrer Produkte oder Bereitstellung personalisierter Dienste oder Technologien für Sie verwenden. Der Lizenzgeber, seine Schwester- und Tochtergesellschaften dürfen diese Informationen anderen offenlegen, jedoch nicht in einer Form, die Sie persönlich identifiziert.

11. Internet-Spiele/Update-Funktionen. Wenn die SOFTWARE die Internetspiele- oder Updatefunktionen innerhalb der SOFTWARE bereitstellt und Sie sich entscheiden, sie zu nutzen, ist es erforderlich, bestimmte Computersystem-, Hardware- und Softwareinformationen zu verwenden, um die Funktionen zu implementieren. Durch Nutzung dieser Funktionen ermächtigen Sie ausdrücklich den Lizenzgeber, seine Schwester- und Tochtergesellschaften und/oder ihre bezeichneten Vertreter, diese Informationen ausschließlich für die

Verbesserung ihrer Produkte oder Bereitstellung personalisierter Dienste oder Technologien für Sie zu verwenden. Der Lizenzgeber, seine Schwester- und Tochtergesellschaften dürfen diese Informationen anderen offenlegen, jedoch nicht in einer Form, die Sie persönlich identifiziert.

12. Internetbasierte Dienstekomponenten. Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die die Nutzung bestimmter internetbasierter Dienste ermöglichen und erleichtern. Sie bestätigen und erklären sich einverstanden, dass der Lizenzgeber, seine Tochter- und Schwestergesellschaften die Version der SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten automatisch prüfen, die Sie verwenden, und Upgrades und Ergänzungen für die SOFTWARE bereitstellen können, die möglicherweise automatisch auf Ihr Gerät heruntergeladen werden.

13. Links zu Webseiten Dritter. Die SOFTWARE kann Ihnen ermöglichen, durch Verwendung der SOFTWARE eine Verknüpfung mit Webseiten Dritter herzustellen. Die Webseiten Dritter stehen NICHT unter der Kontrolle von Motorola, dem Lizenzgeber oder deren Tochter- oder Tochtergesellschaften. Weder Motorola, der Lizenzgeber noch seine Tochter- oder Schwestergesellschaften sind verantwortlich für (i) den Inhalt der Webseiten Dritter, Links, die in Webseiten von Dritten enthalten sind oder Änderungen oder Aktualisierungen der Webseiten Dritter, oder (ii) Webcasting oder jede andere Form der Übertragung, die von den Webseiten von Dritten erhalten wird. Wenn die SOFTWARE Links zu den Webseiten von

Dritten zur Verfügung stellt, werden Ihnen diese Links nur aus Gefälligkeit bereitgestellt. Die Aufnahme von Links bedeutet keine Billigung der Webseiten Dritter durch Motorola, den Lizenzgeber oder ihre Tochter- oder Schwestergesellschaften.

14. Zusätzliche Software/Dienste. Die SOFTWARE kann Motorola, dem Lizenzgeber, ihren Tochter- oder Schwestergesellschaften erlauben, nach dem Datum, zu dem Sie die erste Kopie der SOFTWARE ("Ergänzende Komponenten") erhalten haben, für Sie SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Zusatzkomponenten oder internetbasierte Dienste-Komponenten der SOFTWARE bereitzustellen oder verfügbar zu machen.

14.1. Wenn Motorola oder seine Schwester- oder Tochtergesellschaften für Sie ergänzende Komponenten bereitstellt und den ergänzenden Komponenten keine weiteren EULA-Bestimmungen beigefügt sind, gelten die Bedingungen dieser EULA.

14.2. Wenn der Lizenzgeber oder seine Tochter- oder Schwestergesellschaften ergänzende Komponenten zur Verfügung stellt und keine weiteren EULA-Bedingungen bereitstellt, gelten die Bedingungen dieser EULA, davon ausgenommen, dass der Lizenzgeber, seine Tochter- oder Schwestergesellschaften, von denen die ergänzenden Komponenten bereitgestellt werden, Lizenzgeber der ergänzenden Komponenten wird.

14.3. Motorola, der Lizenzgeber und ihre Tochter- und Schwestergesellschaften behalten sich das Recht vor, alle internetbasierten Dienste einzustellen, die Ihnen durch Nutzung der SOFTWARE bereitgestellt oder zur Verfügung gestellt werden.

15. UPGRADES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN.

15.1. GERÄTE-Software. Wenn die GERÄTE-Software von Motorola, seinen Schwester- oder Tochtergesellschaften separat vom GERÄT auf Medien, wie z.B. einem ROM-Chip, CD-ROM-Disks, oder als Web-Download oder auf andere Weise bereitgestellt wird, und als "Nur für Upgrade-Zwecke" oder "Nur für die Wiederherstellung" gekennzeichnet wurde, dürfen Sie eine Kopie dieser GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie für die vorhandene GERÄTE-Software installieren und gemäß dem Softwarelizenz-Abschnitt dieser EULA verwenden.

15.2. Desktop-Software. Wenn Desktop-Softwarekomponenten von Motorola, seinen Schwester- oder Tochtergesellschaften separat vom GERÄT auf Medien bereitgestellt werden, wie z. B. auf CD-ROM-Disks, oder als Web-Download oder auf andere Weise, und als "Nur für Upgrade-Zwecke" oder "Nur für die Wiederherstellung" gekennzeichnet wurden, dürfen Sie eine Kopie dieser Komponente(n) auf den Computern, die Sie für den Datenaustausch mit dem GERÄT nutzen, als Ersatzkopie für die vorhandene GERÄTE-Software (i) installieren und verwenden.

16. URHEBERRECHTE. Alle Ansprüche und geistigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Bilder, Fotos, Animationen, Videos, Audio, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE integriert sind), das gedruckte Begleitmaterial und alle Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von Motorola, des Lizenznehmers und/oder ihrer Tochter-, Schwesterunternehmen oder Lieferanten. Sie dürfen das gedruckte Material, das der SOFTWARE beiliegt, nicht kopieren. Alle Ansprüche und geistigen Eigentumsrechte an den Inhalten, auf die über die Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des entsprechenden Eigentümers der Inhalte und können durch anwendbare Gesetze und Verträge zum Schutz von Urhebern oder anderer geistiger Eigentumsrechte geschützt sein. Diese EULA gewährt Ihnen keine Rechte für die Nutzung derartiger Inhalte. Alle Rechte, die nicht spezifisch gemäß dieser EULA gewährt werden, sind Motorola, dem Lizenzgeber, ihren Tochter- und Schwesterunternehmen und Lieferanten vorbehalten.

17. EXPORTEINSCHRÄNKUNGEN Sie erkennen an, dass die SOFTWARE den Exportgesetzen der USA unterliegt. Sie verpflichten sich, alle anwendbaren internationalen und nationalen Gesetze zu beachten, die für die SOFTWARE gelten, einschließlich den Export Administration Regulations der USA sowie den Einschränkungen für Endverbraucher, Einschränkungen für die Endnutzung und Einschränkungen bezüglich der

Zielländer, die von den USA und anderen Regierungen erlassen wurden.

18. PRODUKTSUPPORT. Die Produktunterstützung für die SOFTWARE erfolgt NICHT durch den Lizenzgeber, sein Stammunternehmen oder seine Tochter- oder Schwestergesellschaft.

19. KEINE HAFTUNG FÜR BESTIMMTE SCHÄDEN. AUSSER BEI GESETZLICHEM VERBOT HAFTEN MOTOROLA, DER LIZENZGEBER UND IHRE SCHWESTER- UND TOCHTERUNTERNEHMEN NICHT FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE, FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN, DIE INFOLGE ODER IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN WESENTLICHE ZIELE EINER ABHILFE FEHLSCHLAGEN.

20. INFORMATIONEN ÜBER ANWENDBARE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR IHRE SPEZIELLE RECHTSSPRECHUNG FINDEN SIE IN IHREM GARANTIEHEFT BEI DER VERPACKUNG ODER IM GEDRUCKTEN MATERIAL DER SOFTWARE.

Index

- A**
 - Abbrechen einer Nachricht
 - 57
 - ActiveSync 71
 - Akku 25, 26
 - Verlängern der
 - Akkulaufzeit 27
 - Akku fast leer, Nachricht 35
 - Akku-Ladeanzeige 35
 - Akkulaufzeit verlängern 45, 65
 - Aktivieren/Deaktivieren 28
 - Alarm
 - Ausschalten 38
 - Alles zurücksetzen 93
 - Angenommene Anrufe 48
 - Anhänge 60
 - Animation 99
 - Anruf
 - Annehmen 29, 46
 - Beenden 29
 - Tätigen 29
 - Umleiten 88
 - Anruf annehmen 29, 46
 - Anruf ausführen 89
 - Anruf beenden 29
 - Anrufen 29
 - Anrufer-ID 50, 90
 - Anruferkennung 50, 90
 - Antworten 60
 - Anwendungen von
 - Drittanbietern 46
 - Autoeinbausatz 94
 - Automatisch sperren
 - Telefon 40
- B**
 - Beleuchtung 45
 - Bild 99
 - Bild-ID 50, 90
 - Bluetooth, Remote 67
 - Bluetooth-Anzeige 35
 - Bluetooth-Verbindung 65, 91, 97
 - Bonding (Siehe Bluetooth-Verbindung)
 - Browser 100
 - Trennen 100
 - C**
 - Codes 40

D

Datum 43
Display 33, 45

E

Eigentümerinformationen
93
Ein-/Aus-Taste 2, 3, 28
Eingabe
Text 36, 37
Zahlen 36
Eingabehilfe 92
Eingehender Anruf,
Nachricht 50
E-Mail 54, 59, 60
Anhang 60
Signatur 60
E-Mail-Nachrichten
herunterladen 61
Endetaste 2, 3, 29
Entsperrcode 40
Entsperren

Telefon 40

Erinnerungen 93
Erinnerungssignale für
Nachrichten 93

F

Fernbedienung 67
Filter 49
Foto 81, 99
Freisprecheinrichtung 94
Freisprechfunktion 39
Freisprechlautsprecher 94

G

Gesprächstimer 94
Gewählte Rufnummern 48
Großbuchstaben 37

H

Headset 94
Headsetbuchse 3

Hintergrund 44
Hyperlink
Rufnummer 89

I

Ihre Rufnummer 30
IM 63
Instant Messaging 63
Internationale Vorwahl 51
Internet 100
Rufnummer 89
ISP 59

K

Kalender 96, 97
Kamera 81, 84
Kamerataste 2, 3
Kleinbuchstaben 37
Konferenzschaltung 53
Kontakte 51, 89
Kopieren von Dateien 67

Koppeln (Siehe Bluetooth-
Verbindung)
Kurzwahl 51

L

Lautstärke 38, 92
Lautstärketasten 2
Letzte Anrufe 48

M

Menüanzeige 34
Menüsymbole 33
Menütaste 2, 3
Mittlere Taste 2, 3
Modem 74
Multimedia-Nachricht 54,
60
Musik 99, 100

N

Nachricht 59, 60

Nachrichten 54, 59
E-Mail 54
Text 54
Nachrichten senden und
empfangen 54
Nachrichtenanhänge
herunterladen 61
Nachrichtensymbol 35, 36,
54
Navigationstaste 2, 3
Netzeinstellungen 95
Netzwerk 74
Notrufnummer 50
Numerischer
Eingabemodus 37
Nummer. Siehe Rufnummer

O

Objekte übertragen 67
Öffnen
Programm 23
Öffnen, Programm 23
Optionale Funktionen 24
Optionales Zubehör 24

P

PC Remote 67
Personalisieren 92
Priorität 57
Profil 42
Programm
Öffnen 23
Programm entfernen 47
Programm löschen 47

R

- Roamingsymbol 35
- Rufnummer 30
- Rufnummer wählen 29
- Rufnummer. Siehe
Rufnummer
- Rufumleitung 88

S

- Schnellzugriff auf Menüs
52
- Schnellzugriffe 52
- Seitliche Auswahl Taste 2
- Seitliche Bildlauf Tasten 2
- Sendetaste 2, 3, 29
- Sicherheit
 - Sperren 40
- Signal
 - Ausschalten 48, 80
 - Einstellen 42
- Signalstärke-Symbol 35
- Signalton 99, 100
- Signaltonlautstärke 92
- Signaltyp (Symbol) 35
- Signaltyp einstellen 42
- Signatur 60
- SIM-Karte 24
- Softkeys 2, 3, 34
- Sounds 92, 99
- Speichern Ihrer eigenen
Rufnummer 30
- Sperren
 - Telefon 40
- Spiele 100
- Sprachbefehl Taste 2, 3
- Sprache 92
- Sprachnachrichten 52
- Sprachnachrichtsymbol 53
- Standby-Display 33, 44
- Startmenü 23
- Symbol-Eingabemodus 37
- Sync (Kabel) 72
- Synchronisieren 69

Synchronisierung

- (Bluetooth) 73
- Synchronisierung mit
Computer ausführen
70

T

- Taschenrechner 98
- Task-Manager 47
- Telefon 40
- Telefonkonferenz 53
- Text 36
- Texteingabe 36
- Textnachricht 59, 60
- Timer 49, 94

U

- Uhrzeit einstellen 43

V

- Verbinden (Siehe Bluetooth-Verbindung)
- Verpasste Anrufe, Nachricht 50
- Verpasster Anruf 50
- Video 100
- Videoclip 84

W

- Wahlwiederholung 49
- Wallpaper 44
- Webbrowser 100
 - Trennen 100
- Webseiten 100
- Wecker 93
- Weiterleiten 60
- WHO-Informationen 104

Z

- Zahlen 36
- Zertifikatverwaltung 98, 99
- Zubehör 24, 94
- Zubehöranschluss 3
- Zurückrufen 50
- Zurücksetzen und Löschen 93

U.S. patent Re. 34,976

